



Pr. 350/18

**Entscheidung Nr. 6244 vom 06.09.2018
bekannt gemacht im Bundesanzeiger AT vom 28.09.2018**

Von Amts wegen auf Anregung:

Der Polizeipräsident in Berlin
Landeskriminalamt
Abteilung Polizeilicher Staatsschutz
Bayenring 44
12101 Berlin
Anregung vom 05.04.2018
Az.: LKA 53 AE 2-2018/04/0171

Verfahrensbeteiligter 1:

[REDACTED]

Verfahrensbeteiligter 2:

[REDACTED]

Verfahrensbeteiligte 3:

Banger Musik GmbH

[REDACTED]

Verfahrensbeteiligte 4:

Alpha Music Group GmbH

[REDACTED]

Verfahrensbeteiligte 5:

BMG Rights Management GmbH

[REDACTED]

Verfahrensbeteiligte 6:

Adopekid Union KG

[REDACTED]

Verfahrensbevollmächtigte zu VB 2, VB 3:

[REDACTED]

Verfahrensbevollmächtigte zu VB 1, VB 4:

[REDACTED]

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer

728. Sitzung vom 06. September 2018

an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:

Vorsitzende:

[REDACTED]

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

Kunst

Literatur

Buchhandel und Verlegerschaft

Anbieter von Bildträgern und von Telemedien

Träger der freien Jugendhilfe

Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Lehrerschaft

Kirchen, jüdische Kultusgemeinden

und andere Religionsgemeinschaften

[REDACTED]

Länderbeisitzer/-innen:

Bremen

Brandenburg

Hamburg

[REDACTED]

Protokollführer:

[REDACTED]

Für die Verfahrensbeteiligten:

[REDACTED]

beschlossen:

Die CD
„Jung, Brutal, Gutaussehend 3“ der Interpreten „Kollegah“ und „Farid Bang“
 Banger Musik GmbH, Düsseldorf,
 Alpha Music Group GmbH,
 Braunschweig,
 BMG Rights Management
 GmbH, Berlin,
 Adopekid Union KG,
 Seevetal,

wird in **Teil A** der Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen.

Sachverhalt

Verfahrensgegenständlich ist die CD „Jung, Brutal, Gutaussehend 3“ der Interpreten *Kollegah* und *Farid Bang*. Bei dem Tonträger handelt es sich um das dritte gemeinsame Album der Interpreten. Dieses ist am 01.12.2017 über die Label „Banger Musik“, Düsseldorf und „Alpha Music Empire“, Braunschweig erschienen. Im Handel ist die CD zu einem Preis von ca. 15,00 € erhältlich und kann z.B. über das Internetversandhaus www.amazon.de bezogen werden. Die CD enthält insgesamt 17 deutschsprachige Titel:

1. Sturmmaske auf (Intro)
2. Ave Maria
3. Gamechanger
4. Rap wieder Rap
5. Studiogangster
6. Wenn der Gegner am Boden liegt
7. Es wird Zeit
8. Düsseldorfer
9. Jagdsaison
10. Jung Brutal Gutaussehend 2017
11. Frontload
12. Warlordz
13. Die letzte Gangsterrapcrew
14. Massephase
15. Eines Tages
16. In jeder deutschen Großstadt
17. Älter brutaler skrupelloser (Outro)

Titel 1: Sturmmaske auf (Intro)

[Intro: Farid Bang & Kollegah]
 JBG, Mutterficker, die Crew, die dich weg-
 bombte
 Aus „Komm, lass paar Mütter ficken“ wurd'
 'ne Geschäftsbranche
 Damals im Rapgenre verkaufte niemand CDs
 Wir kamen wie 'ne Armee und haben G-Rap
 geprägt

Wurden immer noch wie Wintersportler schief
 angesehen'n
 JBG? Farid Bang? Boss, warum featurst du
 den?
 Ich ließ die Kritiker steh'n, sie fanden den Rap
 niveaulos
 Wir hab'n im Tagteammodus ihre Theorien
 widerlegt
 Den Markt hier wiederbelebt

Mit JBG 2, Ergebnis harter Arbeit, uns wurd'
 nix in die Wiege gelegt
 Wir ging'n den widrigen Weg
 Haben bei Beef die Kollegen in dieser Szene
 einfach übertrieben niedergemäht
 Sind jetzt die Leader im Game, hab'n keine
 Ferien gemacht
 Sondern Imperien geschaffen und mehr Bizeps
 denn je
 Die Mios liegen im Safe, was für Riesenbud-
 gets?
 Bruder, was sind 80.000 für ein'n Videodreh?
 (ha)
 Mois, wenn ich ein Jahr meine Steuern nicht
 bezahl'
 Reißt es Deutschland in 'ne Staatspleite und
 Krisen entsteh'n
 Und selbst wenn mal ein Jahr ohne Releases
 vergeht
 Haben wir Einnahmen am Ende wie ein Kir-
 chengebete
 Lläuft bei dir, Bruder! Lläuft bei dir, Bruder!
 Bist du satt? Niemals, guck, was aus Deut-
 schrap wird, Bruder
 Nur noch Biter, nur noch Fotzen, nur noch
 Krüppel im Business
 Es wird Zeit! Für was? Wieder paar Mütter zu
 ficken!

[Part 1: Kollegah]

Wir rattern wieder durch die Szene, yeah,
 Presslufthammer-Style
 JBG 3, Untergang des Trap-Newcomer-Hypes
 Ihr rappt von Kokaina, macht auf Stoffverti-
 cker und Pimp
 Das sind nur aufgesetzte Roll'n wie die Lo-
 ckenwickler von RIN
 Der Opfer fickende King, den ihr nicht featu-
 ren könnt
 Der die Silben gezielt in die Beats stampft, dir
 dein'n Arm per Hieb abtrennt
 Und während Laas sich wieder ma' Weedb-
 lunts am Fließband gönnt
 Wirst du in Tempelhof rasiert wie'n Shaolin-
 Kampfmönch
 Also was guckst du so? MOK, geh mir deine
 Mutter hol'n
 Dein Tape gibt's nicht bei Amazon, sondern
 bei ArmerNuttensohn
 Ich zieh' Butterflys und Laas kann nicht ma'
 mehr geh'n
 Denn der King sticht in die Sehn'n wie'n
 Schiffskapitän
 Sick in the brain, Netflix and Chill mit der
 Braut von Sido
 Rumfingern beim Filmgucken – Daumenkino

Sie will die Spermaspur'n kaschier'n und fragt
 mich, „Hast du Handtücher?“
 Ne, aber da drüben steht Sun Diego, also
 Schwamm drüber (yeah)
 Was los? Ihr ganzen arschgefickten Stricher
 Macht ja panische Gesichter wie Anime-
 Entwickler
 Denn Teil 3 setzt noch ein'n drauf, schieß auf
 zeitgemäßen Sound
 Wir bring'n Sound, damit pushst du dich vorm
 Thabox-Training auf

[Part 2: Farid Bang]

Zugedröhnte Hurensöhne machen auf Ko-
 kaschmuggler
 Doch geh'n heut total unter wie Royal Bunker
 (hehe)
 Die Letzten aus der Saiyajin-Familia (Familia)
 Deine Kleine liebt den Dreier wie Shakira
 Carolin Kebekus macht auch paar Witze
 Doch wer dich Nutte fickt, ist zu faul zum
 Wichsen
 Die Husokillers (ey), meine Hublot glitzert
 (ey)
 Du siehst uns mit dicken Kettchen wie Sumo-
 ringer (ey)
 Und du meinst, du kriegst von Pablo Jobs
 Doch ich krieg' von deiner Mutter paar Blow-
 jobs (haha)
 Zu viele Rapper, die mir zu viel Kies verdie-
 nen
 Auf den Nacken von Franzosen wie Guilloti-
 nen
 Mach dir für deine lächerlichen Texte Skizzen
 Ich mach' mir höchstens Stichpunkte beim
 Testospritzen
 Ich will Rapper ficken, fick dein'n Künstlersta-
 tus
 Und wieso heißt du rückwärts Anus? (ya kelb)
 Euer Hype ist bald vorbei, ich versprech's die-
 sen Acts
 Bin wie Beşiktaş back und mach' Rap wieder
 Rap, ah
 Stress mit uns war 'ne schieß Idee
 Ich hab' euch alle schon gefickt, nur noch einer
 fehlt

[Hook: Kollegah & Farid Bang]

Setz' die Krone ab und die Sturmmaske auf
 Leg' das Zepter zur Seite und die Kugel in
 Lauf
 Tausch' den Platz im Thron gegen den Sitz im
 Benz
 JBG 3, Weg frei, click click bang
 Ey yo, der Stiernacken zu breit für die Sturm-
 maske

Ey yo, der Stiernacken zu breit für die Sturm-
maske
Bruder, bist du bereit? Bruder, ich bin bereit!
Wir war'n zu lange weg, es wird Zeit

Titel 2: Ave Maria

[Intro: Chor]

Ave Maria, Ave Maria-ia-ia

[Part 1: Kollegah]

Ich bin in der Betonsiedlung Don Vito
Konto minus, doch im Louis-Vuitton-Karton
Mios
G-G-Gangsterboss, Penthouse-Loft mit Sky-
lineblick
Dein Chick ist 'ne Broke-Ass-Bitch, denn ich
fick' sie, bis ihr Steißbein bricht
Mic-Check, bleib weg, mein Rap ist Hightech
wie das iPad
Bitch, ihr seid wack, kein Respekt vor euch,
deutscher Rap juckt mich ein'n Scheißdreck
Ihr seid Wannabe-Gangster (ah)
Gegen mich wirkt Conor McGregor wie'n
Comedy-Actor
Der Boss und der Banger, die doppelte Penet-
ration für die Rapper
Wir komm'n und dann heißt es Attentat, Mas-
sengrab
Umwickel' den Basey mit Stacheldraht
Bitch, wir sind back und die Szene wird akku-
rat rasiert wie'n Kanakenbart
Massaker, mach Platz für die zwei, massiges
Fleisch im Nackenbereich
Keiner darf Laas dissen? Okay, dann ramm'
ich ihm Butterflys rein
Bitch, ich fülle sein'n Kopf mit Blei per Kalash
wie im Columbine-Massaker
Wenn ihm mal ein „Hurensohn“ rausrutscht
wie der Fotze seiner Mama
Lass' mit forty-five im Anschlag Schüsse
regnen wie in Schützengräben
Yallah, komm aus dem Zelt, wir müssen reden
Immer noch goldene Kette unterm Lederja-
ckenkragen
Nutte, bald sagt man, dass Stiere 'nen Kolle-
gah-Nacken haben
Was will der Ehrenmann hier starten? (hah?)
Stress ohne Grund?
Cha-pfuh, versuch's erstmal mit Sex ohne
Hund (yeah)

[Hook: Kollegah & Farid Bang]

Renn weg, bevor sich Bullets in dein'n Schädel
bohr'n
Oberkassel-Kokahustle, Derendorf-Ehrenmord

Sprich dein Ave Maria, letztes Gebet zum Lord
Sprich dein Ave Maria, Kalash in den Train-
ingssHORTS
Das hier fickt Mütter, du gehst drauf, Ehren-
wort
NRW, Schneeimport, Düsseldorf, Käfigsport
Sprich dein Ave Maria, Ave Maria
Letztes Gebet, bevor dich die Kalash massa-
kriert

[Video-Bridge: Farid Bang & Frau]

"Chico, ven pa' ca."

"¡No vayas! ¡No vayas!"

"Tú eres un buen chico. Ponte la mascara."

Weinen "¡No, por favor! No cariño, no..."

"Te llama la mamá."

[Part 2: Farid Bang]

Mach nicht auf stabiler G (G)

Wenn ich auf Bodyguards schieß' (schieß')

Ist es nicht „All you can eat“ (eat)

Sondern „Ali can eat“ (eat)

Vergesse mich, ersteche dich, du willst Hype
kopieren

Und machst mich von der Seite an, als wär' ich
das iPhone 7 (heh)

Schwarzer Coupé, so wie Saddam Hussein

Sie kriegen 'nen Laufpass wie Yaya Touré

Fick', so als wenn ich in Magaluf leb'

Jeden Rapper, der ein'n Anglerhut trägt

Bitches oben-ohne wie Cabriolet

Ballern Cocaine im Diablo GT

Shindy rappt, als würd' er Valium nehm'n

Sein Label ist für ihn Guantanamo Bay

Millionen Klicks, Kilos getickt

Sidos Ma öfter als Sido gedisst

Komme gefahren im goldenen Wagen

Punisher wie der Comic von Marvel

Bitches, sie finden die prolligen Arme

Grauenvoll wie Sonny Blacks Haare

Neuer Benzer mit teurem Lenkrad

MOK lebt von mein'n Steuergeldern

Deutsche Rapper drücken Feuermelder, ich bin

Deutschraps Banger

Neben mir wirkt Floyd Mayweather wie ein

Boybandsänger, ah

Und eine Frage, vielleicht ist das auch 'ne

Schnapsidee:

Wenn ich mit Bushido spaziere, nennt man das

Gassi geh'n?

[Hook: Kollegah & Farid Bang]

Renn weg, bevor sich Bullets in dein'n Schädel
bohr'n

Oberkassel-Kokahustle, Derendorf-Ehrenmord

Sprich dein Ave Maria, letztes Gebet zum Lord

Sprich dein Ave Maria, Kalash in den Trainingsshorts
 Das hier fickt Mütter, du gehst drauf, Ehrenwort
 NRW, Schneeimport, Düsseldorf, Käfigsport
 Sprich dein Ave Maria, Ave Maria
 Letztes Gebet, bevor dich die Kalash massakriert

[Outro: Kollegah]
 Sprich dein Ave Maria

Titel 3: Gamechanger

[Intro: Kollegah]
 Diese Penner dropfen Fake-Shit
 Dolmetscherrapper biten Drake-Hits
 Warum tanzst du rum wie 'ne Cocaine-Bitch?
 Ein Uppercut und du hebst ab – Facelift

[Part 1: Kollegah]
 Hundesöhne rennen vor dem Halbkanadier, ich komm' und zertrenne deine Halsschlagader
 Bange mit der AK, bam bam, alle meine Bratans Member in der Balkanmafia
 Nutte, meine Lambositze Alcantara, mache wieder mal 'nen Holocaust, komm' an mit dem Molotow
 Im Hennessy für meine Enemies und lasse deine Family verbrennen an 'nem Waldrandparkplatz
 Schlag' Laas Unltd. und gebe dann dem Crackhead Uppercut, dann wird der Backpack zu 'nem Jetpack
 Smacke deine Ex dann im Bett weg, paffe die Zigarren, lade Waffen in die Karren wie bei Mad Max
 Alle meine Feinde sind neidisch, aber leider keiner, der mich eins-gegen-eins trifft, du weißt, wer gemeint ist
 Alle machen immer Welle, Hunde wollen belien, aber checken dann, ihr Hype ist vorbei, Bitch
 Damals in den Straßen als Dealer, paar Kilo Cannabis Sativa im schwarzem Beamer
 Heute stapeln wir lila, bezahlen mit Visa, ballern diesen Laas Abi nieder
 Laden wieder scharfe Kaliber wie Talibankrieger – Ave Maria
 Kugelhagel auf Dima, denn wir seh'n rot heute wie amerikanische Siedler
 Yeah, ich kommuniziere mit Typen im Regelfall immer nur Cokerocks dealend
 Yeah, ich kommuniziere mit Bitches im Regelfall immer nur Blowjob kriegend
 Yeah, Bitch, also provozier nicht, sonst wird es blutig wie'n Krokodilbiss

Yeah, der einzige Ort, wo sich Bitches entfalten sollten, ist die Botoxklinik

[Hook: Kollegah & Farid Bang]
 Gamechanger
 Boss und Banger, Gamechanger
 Alles Fakegangster, ihr habt alle keine Eier
 Doch der Westen bleibt hart, wir sind Gamechanger
 JBG ist Gamechanger, nur noch Dreck in den Charts
 Wir sind Gamechanger, ihr müsst die Rechnung bezahl'n
 Alles Fakegangster, ihr habt alle keine Eier
 Jetzt wird Rap wieder hart, wir sind Gamechanger

[Part 2: Farid Bang]
 Ah! Farid der Boss, jage die Cops, komm' mit einer Bande multikrimineller Killer bei dir rein
 Und mache dann aus dei'm Bodyguard Schrott per scharfem Geschoss aus der Kalaschnikow
 Trage die Glock, fick Modehypes, nur die Billy Boys sind bei mir Oversize
 Farid Bang im schwarzen Benz fickt KMN wie Robert Geiss (ey)
 Du hörst die Schüsse im Flur (ey), und siehst den Schützen nur kurz (ey)
 Oben breit, unten schmal – ich bin 'ne Schlüsselfigur (ey)
 Fick' eure Mütter auf Tour, diese Rapper sind alle Behindi-Fotzen
 Mach den Weg frei, JBG 3, keine Toleranzen wie Shindyboxen
 JBG steht für Krieg oder Beef und ich ziel' mit dem Knie direkt in deine Fresse, du Piç
 Alle meine Gs ticken immer Weed, ich verdien' vor Release so viel Kies – Banger Musik
 Das Ende vom Lied, ich hole mir die Kohle mit dem Ballermann und jage deine Mutter
 Bin der kriminelle Bodybuilder, komm' in deine Villa mit der Gang und zerficke Miami Yacine
 Ah, ich bin ein Millionär und werde niemals wie Laas für den Underground rappen
 Ah, du hast gedisst und ich schwöre dir, dich kann nicht mal eine Panzerfaust retten
 Ah, wegen 'nem Kälteschock werden sie MOK morgen früh in 'nem Krankenhaus wecken
 Ich bin Shootingstar, so wie Hamad aus Essen

[Hook: Kollegah & Farid Bang]
 Gamechanger
 Boss und Banger, Gamechanger
 Alles Fakegangster, ihr habt alle keine Eier

Doch der Westen bleibt hart, wir sind Gamechanger
 JBG ist Gamechanger, nur noch Dreck in den Charts
 Wir sind Gamechanger, ihr müsst die Rechnung bezahl'n
 Alles Fakegangster, ihr habt alle keine Eier
 Jetzt wird Rap wieder hart, wir sind Gamechanger

[Outro: Kollegah & Farid Bang]

Der Warm-up ist vorbei, in Zukunft wird mit Namen beleidigt
 Dann wird die Lage bereinigt und dieser Sklave beseitigt
 Denn diese Wannabe-Legende kommt zum Boxkampf ohne Hände
 Lass die Fotzen bisschen zappeln, denn der Knockout kommt am Ende

Titel 4: Rap wieder Rap

[Part 1: Farid Bang]

Letztes Jahr um diese Zeit dacht' ich, der Hype ist zu Ende
 Heute sagen Kiddies zu mir, ich sei 'ne Legende
 Bereit um weiterzukämpfen gegen die neidischen Fressen
 Denn wahre Größe wird an der Zahl deiner Feinde bemessen
 Und das Geld, das ich machte, es war schwarz wie Mortel
 Ich mach' mit Darbi Schwarzgeld wie das Cali-Kartell
 Wunder dich nicht, wenn du Ferris MC siehst
 Mit einem Bi am Hals wie Anis Ferchichi
 Kill' in Westberlin Teesy aus dem Escalade
 Und danach stürmen wir die Redaktion von rap.de
 Rapper gehen bei Beamten singen
 Und dissen sie mich, ist es Laas mit 'ner andren Stimme
 Ich werd' angehimmelt, mache weiter Welle
 Ali, du bist fett und Fette sind keine Menschen
 Düsseldorfer Sprücheklopfer, jetzt sind Anzeigen fällig
 Denn gegen seinen Willen dreh'n wir One Night in Ferris

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Frauen liegen uns zu Füßen wie beim 69er-Sex
 Jung, brutal, gutaussehend, Deutschraps Tagteam ist back
 Wir bringen auf die Street wieder den Crackdealerswag

Boss und Banger sind zurück, jetzt wird Rap wieder Rap
 Ich stech' dich ab ohne Grund, jetzt wird Rap wieder Rap
 Kommerzielle Mainstreamnutten, jetzt wird Rap wieder Rap
 Durchlöcher' Fußballtrikots, jetzt wird Rap wieder Rap
 Ich mach' Rap wieder Rap, dann wird Rap wieder Rap

[Part 2: Kollegah]

Ey, ich schlag' Nutten nur halbtot, wenn ich durch Rotlichtgassen lauf'
 Denn ich hab' ein großes Herz dank Anabolikamissbrauch
 Egal, wohin man auch schaut, man sieht nur Spasten in der Szene (tze)
 Ich halte nichts von denen außer abgetrennte Schädel
 Zieh dein Kleid aus, wir sind hier nicht bei der Gayparade, Mo'fucker
 Sprichst du von Bushido-Level, meinst du WoW-Charakter
 Die zwei Heavyweights im Biz, Nutte, hier wird Stoff geknallt
 Wie wenn Sierra zu dem Kidd seine Teddybären fickt
 Wir geh'n Rap am Mittwoch, hau'n auf der Bühne die Freestyler
 Mit blanker Faust wie der Grüne bei Street Fighter
 Düsseldorf, bringen wir den Schnee in die Straßen
 Dann wird der Medienhafen zu Medellín-Hafen
 Yeah, und Chakuza ist in sei'm Stolz verletzt
 Wenn sich sein Bastardvater vorm Sex mit ihm den Cock nicht wäscht
 Ich schlag' das Opfer mit Shotgungriff, bis sein Kopf abbricht
 Er rollt zu Farid und der macht damit den Okocha-Trick

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Frauen liegen uns zu Füßen wie beim 69er-Sex
 Jung, brutal, gutaussehend, Deutschraps Tagteam ist back
 Wir bringen auf die Street wieder den Crackdealerswag
 Boss und Banger sind zurück, jetzt wird Rap wieder Rap
 Ich stech' dich ab ohne Grund, jetzt wird Rap wieder Rap
 Kommerzielle Mainstreamnutten, jetzt wird Rap wieder Rap

Durchlöcher' Fußballtrikots, jetzt wird Rap
wieder Rap
Ich mach' Rap wieder Rap, dann wird Rap
wieder Rap

[Part 3: Farid Bang & Kollegah]

Das Gerücht über deine Depression macht die
Runde
So wie deine Vorliebe für Dobermannhunde
Dank der Generalvollmacht ist dein Wohlstand
verschwunden
Sie ist wie ein Galgen, du bist bis zum Tod
dran gebunden
Per Schrotgun verwunde ich die Veganerspas-
ten
Shindy wird in Derendorf helal geschlachtet
Und haben Rapper Beef mit Farid dem Banger
Lasse ich die Frau nicht raus wie arabische
Männer
Es war mal ein Rapper, der dachte, er kann
King spiel'n
Ohne Schutz wird er in Berlin geschlachtet wie
ein Rindvieh
2014 bettelt der Lauch nach 'nem Feature
Weil er die wahre Nummer eins kennt wie
Baumarktkassierer
Heute schiebt er Welle, weil er Klicks braucht
Kid, ich mach's wie Sidos Bitch am Strich und
geb' 'n Fick drauf
Es geht click-blow (click-blow), shots fired
(shots fired)
Und sogar sein Schatz feiert

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Frauen liegen uns zu Füßen wie beim 69er-Sex
Jung, brutal, gutausschend, Deutschraps Tag-
team ist back
Wir bringen auf die Street wieder den Crack-
dealerswag
Boss und Banger sind zurück, jetzt wird Rap
wieder Rap
Ich stech' dich ab ohne Grund, jetzt wird Rap
wieder Rap
Kommerzielle Mainstreamnutten, jetzt wird
Rap wieder Rap
Durchlöcher' Fußballtrikots, jetzt wird Rap
wieder Rap
Ich mach' Rap wieder Rap, dann wird Rap
wieder Rap

Titel 5: Studiogangster

[Part 1: Kollegah]

Yeah, Banger und Boss, Zwei-Mann-Armee
Breiter denn je, scheiß auf den Hype oder Fa-
me (Fame)

Alles, was wir wollen, ist die Mütter aller Rap-
per ficken
Und du stehst im Endeffekt allein da, du Fake
(Fake)

Zwei Kilo Jay im schwarzen Lambo

Arrogant, so wie Marlon Brando
Chef vom Ghetto wie Frank Costello
Der G-Shit abzieht wie'n Gefängniszell'nklo
(yeah)
Es ist Toni der Don, was Hochdeutsch? Ich
sprech' im Rotlichtjargon
Seit ich Rapper Waffen depthroaten lass', sind
sie froh, wenn ich mit der abgesägten Schrot-
flinte komm'

Die AK und Kollegah sind Partner fürs Leben
wie Tarzan und Jane oder Adam und Eva
Bossrapper, Topseller, noch schneller, Rocker-
feller-rich, entlade MGs in dein Drecksface
Mache wieder Mal 'ne Mille per Minute bei
'nem Gig in deiner City
Ficke dabei deine Mutter Backstage, rolle weg
in 'nem straight black Escalade und die Mac
sprayt

Niemals bleifrei zum Drive-by, Kid, ich locke
wieder deine Mutter zu mei'm Wohnappart-
ment

Geb' ihr Dick und überrolle sie wie Panzer-
battalionen, Dicka, Kosename Josef Stalin
Schieß ruhig Bullets auf mich, ich schlag' sie
per Baseballbat zurück auf dich
Bis dein Face komplett zerstückelt ist und du
reglos in 'ner Pfütze sitzt

Du sagst, Masse heißt nix, man kann auch von
'nem Sechzig-Kilo-Lauch auf die Fresse be-
komm'n (ja?)

Warum hab' ich dann noch nie von einem
Sechzig-Kilo-Lauch auf die Fresse bekomm'n?

[Pre-Hook: Farid Bang]

Deutsche Rapper sollten sich ihr'm Schicksal
stell'n (stell dich ihm)
Banger Musik, Alpha Empire, fick die Welt
(fick die Welt)
Fing mit 'nem Massaker an, hör' mit 'nem Mas-
saker auf (mit einem Massaker)
Wir hinterlassen nur Staub, hau'n noch 'nen
Klassiker raus (JBG)

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Carlo Cokxxx Nutten, Studiogangster
Bei Aggro hochpushen, Studiogangster
Generalvollmacht eingelöst, jetzt heißt es wie-
der am
Bahnhofsklo lutschen, du Studiogangster
Weil sie Para abdrücken, Studiogangster
Für Araberrücken, Studiogangster

Und ihre Gun nie im Viertel
Sondern nur vor Kamera zücken wie Studio-
gangster

[Part 2: Farid Bang]

Tune den Benzer, ihr seid keine Männer, ich
fick' den Vater von Kylie Jenner
Play und Karat, ja, ich signe Gangster, Dort-
munds Nummer eins – Weidenfeller
Ich komme rein und zerficke die Mütter der
Rapper, die mir ihre Kinder zuweisen
Ficke dann Sido den Nuttensohn und mache,
wenn ich will, auch seine Kinder zu Waisen
Polizei wird erniedrigt, tonnenweise Dollar-
scheine wie Diddy
Mein Shirt over-sized wie dein Baby, ich fick'
sie komareif im Mercedes
Sieh mich in Beverly Hills Bitches wie Paris
Hilton ficken
Ich mach' Menschenhändlerbusiness, bis ich in
Gefängniszellen sitze
Ich komm' in deine Wohnung mit den illegalen
Ballermännern, ficke deine Mutter, diese billi-
ge Bitch
Komm' in Circus Halligalli, ficke dann den
Joko mit den Ellenbogen, danach ein Tritt ins
Gesicht
Kille dich mit Pumpgungewehr, unerwartet
wie der Handschlag mit Fler
Und sag es bitte der Fotze von Shindy, in Ber-
lin wurd' ich nie geschlachtet wie Rindvieh
Beim Raub bewaffnet, will Dollars aus der
Tasche von Konrad
Ficke laufend Damen in Kollaps, ausgelassen
wie Kommas (von Kanaks)
Farid tut alles, damit er die Mutter von Ferris
MC im Bett hat
Und deshalb wird dieser ekligen Nutte der
Himmel versprochen wie ISIS-Member

[Pre-Hook: Farid Bang]

Deutsche Rapper sollten sich ihr'm Schicksal
stell'n (stell dich ihm)
Banger Musik, Alpha Empire, fick die Welt
(fick die Welt)
Fing mit 'nem Massaker an, hör' mit 'nem Mas-
saker auf (mit einem Massaker)
Wir hinterlassen nur Staub, hau'n noch 'nen
Klassiker raus (JBG)

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Carlo Cokxxx Nutten, Studiogangster
Bei Aggro hochpushen, Studiogangster
Generalvollmacht eingelöst, jetzt heißt es wie-
der am Bahnhofsklo lutschen, du Studiogangs-
ter

Weil sie Para abdrücken, Studiogangster
Für Araberrücken, Studiogangster
Und ihre Gun nie im Viertel, sondern nur vor
Kamera zücken wie Studiogangster

Titel 6: Wenn der Gegner am Boden liegt

[Part 1: Farid Bang & Kollegah]

Bruder, hol die Pumpgun aus der Wand-
schranktüre
JBG heißt Kampfanzüge statt Anglerhüte und
Schwammkostüme
Rapperköpfe landen als Trophäen auf mein'n
Jagdfotos
Ich bin ein Hybrid aus Han Solo und Khal
Drogo
Das ist NRW, wo man sich grade macht wie'n
Fahnenmast
Was bringen euch Goldplatten, wenn ihr euch
versklaven lasst?
Laas sieht aus wie'n Alien aus 'nem Holly-
woodfilm
Sind das verfaulte gelbe Zähne oder goldene
Grillz?
Ey, während wir im Ritz häng'n wie einge-
klemmte Bergsteiger
Baut sich MOK ein Haus aus JBG-
Konzertflyern
Und sein Bett ist 'ne Familienpizzapackung
Das kein Rap, wir machen Kriegsberichterstat-
tung wie Marineschiffsbesatzungen
Und was für deutscher Rap? Seh' ich die Trot-
tel, werd' ich nervenkrank
Opfer mit 'nem Werdegang als Fotzen spiel'n
den Ehrenmann (pfuh)
Was los? Du machst keinem Angst mit deiner
Gangstercrew
Du bist und bleibst 'ne Schwuchtel, die auf
Schwanz steht wie'n Känguru

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Stich wie 'ne Hornisse, schwebe wie'n Kolibri
Deuschraps McGregor, Deuschraps Overeem
Erste Runde knockout, aber fuck drauf
Denn der Kampf fängt erst an, wenn der Geg-
ner am Boden liegt
Jab-Punch, bis der Gegner am Boden liegt
Pfuh, spuck' drauf, wenn der Gegner im Koma
liegt
Erste Runde knockout, aber fuck drauf
Denn der Kampf fängt erst an, wenn der Geg-
ner am Boden liegt

[Part 2: Farid Bang & Kollegah]

JBG, hart wie ein sibirischer Knast
Es ist wie Kampfhunde trainieren, das Ziel ist
erfasst

Hundert Sniperschützen ziel'n auf Ferris' Fotzenkopf mit Lasern
 Bis er mehr Reddots als Diegos Sommersprossenface hat
 Ich werf' Molotow auf Skater, treff' den Scho-rejunkie Laas
 Sein Notfallarzt muss geschickt operier'n wie'n Kokamafiaklan
 Vom Proletariat in die Social-Upperclass
 Herr Officer, die Schlagringe sind Modeaccessoires
 Chrom an der AK, hau' Fotzen weg wie Conan der Barbar
 Mach' Sidos Mutter mit 'nem Fünfer an der Go-go-Stange klar
 JBG 3 bedeutet, es wird hässlich wie nie
 Wie 'ne Kreuzung aus Ferris MC und Miami Yacine
 Ey yo, Disstracks war'n früher, heut stech' ich Rappern
 Direkt ein Messer in die Fresse wie Sierra Kidds Gesichtstätowierer
 Ey, wir kassier'n den Friedensnobelpreis
 Denn wir zeigen nur kurz den Bizeps und weltweit
 Stell'n sich Kriege von selbst ein

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Stich wie 'ne Hornisse, schwebe wie'n Kolibri
 Deutschraps McGregor, Deutschraps Overeem
 Erste Runde knockout, aber fuck drauf
 Denn der Kampf fängt erst an, wenn der Gegner am Boden liegt
 Jab-Punch, bis der Gegner am Boden liegt
 Pfuh, spuck' drauf, wenn der Gegner im Koma liegt
 Erste Runde knockout, aber fuck drauf
 Denn der Kampf fängt erst an, wenn der Gegner am Boden liegt

[Outro/Sample]

„Wir ballern die Ghettohuren, ballern die Tokuren, JBG“
 „Bitches heute wollen Jungfrau bleiben
 Zwei Option'n: Arsch oder Mund auf, Kleines“
 „Rapper flieh'n vor Großkaliberschüssen“
 „Rap ist wie ein Strich, zu viele Huren steh'n im Weg“
 „Denn es gibt Ärger auf der Straße“
 „Wir schlagen dich zum Beat, JBG“
 „Jung Brutal Gutausehend, sterben oder atmen“

Titel 7: Es wird Zeit

[Intro: Kollegah & Florian & Farid Bang]

„Ja, der Boss am Apparat!“
 „Ja, hallo, hier ist wieder Florian von Tightflow.de, ich wollt' mal fragen, ob's dieses Jahr vielleicht klappt mit unserm Interview? Ich hab', ich hab' ja angefragt.“
 „Nein!“
 „Äh, warum nicht?“
 „Bruder, warum eigentlich nicht?“
 „Weil er ein kleiner Nuttensohn ist.“
 „Okay. Weil mir zu Ohren gekommen ist, dass du immer noch ein kleiner Nuttensohn bist!“

[Part 1: Kollegah]

Ihr demonstriert gegen Waffen, ich demonstrier' meine Waffen
 Bitch, Boss und Banger sind zurück, um Rapper niederzuklatschen
 Um morgens wach zu werden, piss' ich an ein Starkstromgitter
 Dann mach' ich mit dem Schwarzkopf Fitna wie Adolf Hitler
 Wenn wir mal abkratzen, dann dein Blut, das an der Stoßstange klebt
 Loyalität rein wie die Koksqualität
 Diese Rapper: vor der Kamera allemann hart, aber danach am Dick saugen
 Sauna in Dubai – ihr seid bei Arabern im Schwitzkasten (pfuh)
 Ich bin am ball'n wie ein Motherfucker, stapel' Scheine
 JBG bedeutet auch in harten Zeiten grade bleiben
 Alles tun, damit ich keine Geldsorgen mehr hab'
 Solang es Cash abwirft wie Jordan Belfort auf der Yacht
 Moralisch irgendwo zwischen Wettbetrüger und Sektenführer
 Was bei mir so ansteht? Hundert Bitches vor der Backstagetüre (yeah)
 Alles Golddigger (yeah), sie woll'n mein Gold, Digga
 Ich tipp' den Text mit neun Fingern, der zehnte ist am Colttrigger

[Pre-Hook: Kollegah]

Fullclip in die Beretta (Beretta)
 Es gibt Gunshots voll in dein Face (voll in dein Face)
 Wir sind G-G-Gangbanger (Gangbanger)
 Das ist J zu dem B zu dem G

[Hook: Kollegah & Farid Bang // beide]

JBG, es wird Zeit
 Dass die Szene wieder weiß, wir sind heiß
 Ich werd' immer Teil von JBG sein

Deshalb sagte ich zu Carlo Cokxxx mit Sonny
Black nein
Back auf der Street
Und zum letzten Mal als Team, wir sind eins
Der Staat will uns im Sicherheitstrakt
Fitness war gestern, jetzt wird Fitna gemacht

[Part 2: Farid Bang]

Helal Money, der Banger Farid ballert sich
Rotexkur'n
Halb Deutschland nennt mich Armleuchter
wegen meiner Rolexuhr (tsching)
Deine Ma, nachdem ich die Hure klar mach'
Fick' ich sie in den Arsch, denn ich wär' kein
guter Vater (niemals)
Tabula rasa, fick dein Abitur
Ich komm' mit C4 in Berührung wie 'ne
Schachfigur (boom)
Wäre Thug Life noch in, gäb' es Backpfeifen,
RIN
Bitches nehm'n sich nur was raus, wenn ich sie
zur Abtreibung zwing'
Sierra Kidd sieht aus, als hätt' er Down-
Syndrom (heh)
Doch Farid Gangbang macht Lila wie blau und
rot
CIA denkt, ich werd' nach dem Waterboarding
labern (no)
Doch ich bin nicht Sarah Connors Schwager
Bevor am Tatort die Cops ankomm'n
Mach' ich deine Zockerlounge zu 'nem Okta-
gon, ah
Deutsche Rapper, ja, sie sind wieder Hartz IV
Während ich auf Kohle sitze wie ein indischer
Fakir

[Pre-Hook: Kollegah]

Fullclip in die Beretta (Beretta)
Es gibt Gunshots voll in dein Face (voll in dein
Face)
Wir sind G-G-Gangbanger (Gangbanger)
Das ist J zu dem B zu dem G

[Hook: Kollegah & Farid Bang // beide]

JBG, es wird Zeit
Dass die Szene wieder weiß, wir sind heiß
Ich werd' immer Teil von JBG sein
Deshalb sagte ich zu Carlo Cokxxx mit Sonny
Black nein
Back auf der Street
Und zum letzten Mal als Team, wir sind eins
Der Staat will uns im Sicherheitstrakt
Fitness war gestern, jetzt wird Fitna gemacht

[Part 3: Farid Bang & Kollegah]

Ich vertick' an Menowin Koka, shoot' aus dem
SUV Schrot, dann
Ist Desue im Koma, ich bin Alessios Stiefopa
Paul lässt sich nicht im Märkischen Viertel
blicken
Denn er macht sich ins Hemd wie bei Merchar-
tikeln
Yo, ihr ganzen Trapnewcomer spastet rum wie
unter Starkstrom
Ich guck' euch an mit Argwohn wie meine
Chick mein Smartphone
Klatsch' euch weg beim Gig, dann gibt's Ge-
jaule im Club
Und eure Stricherfans feiern als killer Au-
totunehook
Lauf' durch die Hood, wird deine Tochter ge-
schwängert
Fragt sie nicht, „Sohn oder Mädchen?“, son-
dern „Boss oder Banger?“
Diese Fotzen von Rappern biten die Franza-
ckenszene
Weil sie keine eigene Handschrift haben wie
Analphabeten
Wir hatten die Straßen im Griff und haben die
Straßen im Griff
Bringen immer noch Jagdinstinkt mit wie'n
Safaritourist
Wenn dieser Ali mich trifft, kriegt er 'nen pani-
schen Blick
Und macht 'nen Satz nach links wie arabische
Schrift
Wär' endlich Cardio für dich, Bitch!

[Pre-Hook: Kollegah]

Fullclip in die Beretta (Beretta)
Es gibt Gunshots voll in dein Face (voll in dein
Face)
Wir sind G-G-Gangbanger (Gangbanger)
Das ist J zu dem B zu dem G

[Hook: Kollegah & Farid Bang // beide]

JBG, es wird Zeit
Dass die Szene wieder weiß, wir sind heiß
Ich werd' immer Teil von JBG sein
Deshalb sagte ich zu Carlo Cokxxx mit Sonny
Black nein
Back auf der Street
Und zum letzten Mal als Team, wir sind eins
Der Staat will uns im Sicherheitstrakt
Fitness war gestern, jetzt wird Fitna gemacht

Titel 8: Düsseldorfer

[Part 1: Kollegah]

D-D-Deutscher Rap bedeutet Fischverkäufer
spielt Gewaltverbrecher

Doch dabei ist er wie Hitler, der übelste Alman
ever

Schick mir deine Fußarmee samt Bumaye
Und der ruft aufgeregt, „Oh weh, oh weh!“,
wie du beim Start von dei'm Computergame
Ich schlage dich, bis an meiner Faust dein Blut
dranklebt, ins Face rein

Dein Freund, dieser Drakebite
Steht daneben schneeweiß wie 'ne reine Cocai-
neline

Baller' mit MGs Blei, mach den Weg frei
Oder alle deine Leute beißen in den Gehsteig,
JBG 3

Hatecrime, geh, weil

Jeder Part hart zerfickt wie ALG 2

Ich blow' den Hazequalm in die Nachtluft, jetzt
ist Payback

Bevor ihr mich fickt, hat Ali ein Eightpack
Meine Fresse wär' komplett blau, hätt' ich für
jeden ermordeten deutschen Rapper eine Träne
als Facetat

Die Pussys kommen zum Reallifeduell
Mit Campingausrüstung und Familienzelt
Ich erschieße den Kelb, er liegt da entstellt
Da hilft auch kein Heiltrank aus einer Video-
spielwelt

[Pre-Hook: Kollegah & Farid Bang]

Boss und Banger sind zurück mit vernichten-
den Parts

Was wollt ihr mir einreden? Unser schieß Le-
ben fängt um Mitternacht an

Nur per Unterlassungsklage werden wir für
Disses bezahl'n

Denn JBG heißt neue Geschwister für Laas

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Nutte, wir sind Düsseldorf, bevor wir eure
Mütter durchnahm'n

Schoss ich per Kalaschnikow auf die Rapper,
ich drück' den Sportwagen

Nutte, wir sind Düsseldorf, weswegen wir
dein'n Rücken fordern

Und geht es so weiter, komm' ich in diesem
Jahr zurück per Mordschlag

Nutte, wir sind Düsseldorf, bevor wir eure
Mütter durchnahm'n

Schoss ich per Kalaschnikow auf die Rapper,
ich drück' den Sportwagen

Nutte, wir sind Düsseldorf, weswegen wir
dein'n Rücken fordern

Und geht es so weiter, komm' ich in diesem
Jahr zurück per Mordschlag

[Part 2: Farid Bang]

Nutte, ich bin Düsseldorf, geh dein'n Rücken
vorwarn'n

Gebe deutschen Rappern mit der Rückhand
Tokats

Zerficke dein Signing, Ermittler erscheinen
Und suchen den Laas per Vermisstenanzeige
(Killer)

Und wenn ich gegen Sidos Leber punch' (ey)
Wird er angezählt wie ein Kilometerstand (ey)

Denn er zieht sich wie ein Biolehrer an
Während seine Bitch in Diskotheken tanzt

Silikon am Weib, risikobereit

Komm' ich, gehst du auf die Knie wie ein
Shindyoberteil

Ali geht zu Fuß, möchte er nach oben

Denn der Aufzug ist nur für sechs Personen
Gangsterpose mit der Knarre

Blonde Bitches und dicke Karren

Ficke alle, nie mehr Comedyrap

Wenn ich dem Ali sein Doppelkinn brech'

Wir komm'n ins Geschäft wie bei Sexkinos

Mit Crackkilos aus México

Sieh mich in Sexlokalen mit rumänischer Ex-
portware

Schrägstrich Eskortdamen (hehe)

Deutsche Rapper, ich bin in ihrem Schussfeld

Kauf' ich ein Bushidoalbum, zahl' ich indirekt
Schutzgeld? (hä?)

[Pre-Hook: Kollegah & Farid Bang]

Boss und Banger sind zurück mit vernichten-
den Parts

Was wollt ihr mir einreden? Unser schieß Le-
ben fängt um Mitternacht an

Nur per Unterlassungsklage werden wir für
Disses bezahl'n

Denn JBG heißt neue Geschwister für Laas

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Nutte, wir sind Düsseldorf, bevor wir eure
Mütter durchnahm'n

Schoss ich per Kalaschnikow auf die Rapper,
ich drück' den Sportwagen

Nutte, wir sind Düsseldorf, weswegen wir
dein'n Rücken fordern

Und geht es so weiter, komm' ich in diesem
Jahr zurück per Mordschlag

Nutte, wir sind Düsseldorf, bevor wir eure
Mütter durchnahm'n

Schoss ich per Kalaschnikow auf die Rapper,
ich drück' den Sportwagen

Nutte, wir sind Düsseldorf, weswegen wir
dein'n Rücken fordern

Und geht es so weiter, komm' ich in diesem
Jahr zurück per Mordschlag

Titel 9: Jagdsaison

[Part 1: Kollegah & Farid Bang]

Ey yo, der Kanadagermane und der Araber sind da
 Hart wie Panzerglasfassaden, Bitch, ein Up-percut, das war's
 Wir machen Allemania hart, hab'n den Ballermann am Start
 So wie Malle Arenal, er macht ratatatata
 Alles, was hier deep ist, ist mein Schwanz in deiner Mum
 In der mehr Motherfucker war'n als in mein'n Doubletimepassagen
 Ramm' das Butterfly in Laas, wenn ich Hassattacken hab'
 Wie Sido, wenn er wieder mal daheim den Abwasch machen darf
 Kitty Kat kommt mit 'ner Fresse wie ein Lastkraftwagenfahrer
 Das 'ne Fratze im Quadrat wie ausm Passbildautomat
 Ey yo, MOK der Bastard denkt, er wär' wie'n Rastafari schwarz
 Denn ein Afrikaner gab's ihm in der Haftanstalt in Arsch
 Laas Abi wird therapiert, danach macht er Ramadan
 Und spricht al-Fātiha und Schahāda besser als Araber
 Ey yo, wieder mal 'ne Mio durch abgefuckte Parts
 Und wer was dagegen sagt, wird mit Massakern bestraft
 Checkt unser Waffenarsenal
 Um die Baseballschläger rum sind Stacheldrahtspiral'n wie um mein Kraftwerkareal
 Wir komm'n auf Massephase, ziel'n auf deine Rasselbande scharf
 Manche Probleme lösen sich nicht durch an MafiACLANS bezahl'n

[Hook: Kollegah & Farid Bang]

Und wenn der erste Schuss fällt, merkst du, es ist Krieg
 Der totale Beef, wir hab'n wie'n Werwolf Appetit
 Und hör'n erst auf, wenn du im Sarg aus Sperholzplatten liegst
 Du Attrappe eines Löwen, den 'ne Perserkatze spielt
 Diese ehrenhaften Gs zittern wie mit Parkinson
 JBG ist Macht, der Rest kann blasen komm'n
 Das ist Fick-deine-Mutter-Rap ohne Partysongs
 Hart wie Stahlbeton, jetzt ist Jagdsaison

[Part 2: Kollegah & Farid Bang]

Jetzt ist Jagdsaison, wenn der Beat läuft ist Schicht
 Und dein Herz beginnt zu flackern wie Kaminfeuerlicht
 Wenn das Team Deutschland fickt, wir teil'n Kriegsbeute nicht
 Dein Lieblingsrapper wird zum Clown gemacht wie Zigeunerkids
 Ich erschieß' eure Clique, Nutte, fick' die Cops
 JBG ist Bruderschaft und kein Businessjob
 Diss den Banger und du disst den Boss
 Besser, wenn du nicht mit kleinen Fischen kommst – Aquaristikshop
 Ihr wollt mucken bei Kollegah, doch wisst, ihr seid keine Gegner
 Darum setzt ihr auf Rücken von Arabern wie Reitsportlehrer
 Ich besteig' mit Präser Ferris' Mutter, dann die Tochter
 Bis mir seine Frau allein aus Gruppenzwang den Cock suckt
 Lutsch mal an der Shotgun und bell wie ein Pudel (wau wau)
 Sorry, leider nicht authentisch genug (*Schuss*)
 Ihr seid ein Hundesohnverein wie die Bundespolizei
 Kriegt die Mäuler voll mit Schwanz und die Lungen voll mit Blei (ey)

[Hook: Kollegah & Farid Bang]

Und wenn der erste Schuss fällt, merkst du, es ist Krieg
 Der totale Beef, wir hab'n wie'n Werwolf Appetit
 Und hör'n erst auf, wenn du im Sarg aus Sperholzplatten liegst
 Du Attrappe eines Löwen, den 'ne Perserkatze spielt
 Diese ehrenhaften Gs zittern wie mit Parkinson
 JBG ist Macht, der Rest kann blasen komm'n
 Das ist Fick-deine-Mutter-Rap ohne Partysongs
 Hart wie Stahlbeton, jetzt ist Jagdsaison

Titel 10: Jung Brutal Gutaussehend 2017

[Intro: Kollegah & Farid Bang]

Wir sind die Könige im Dschungel, Löwen in dem Dschungel
 Rapper sind zahmes Vieh, wir jagen sie und töten ihre Jungen
 Wir zerstören und verwunden wie 'ne AK-47
 Ihr springt auf 'nen Hypetrain auf, wir ballern euch Straight-Rap in die Fresse

[Part 1: Kollegah]

Lass die Faggotfotzen rappen, fährt euch Mafiafilme
 Doch Anis ist höchstens Clanchef in seiner Magiergilde
 Er will die Cops call'n, keine Chance, mein Schlag trifft
 Dann twittert er, „Das Telekom-Netz ist problematisch und geht gar nicht!“
 Tragisch, Bitch, jetzt werden die Sklaven geklatscht
 Und einer jammert, „Ich hab' mir drei Stunden die Haare gemacht!“
 Reiß dich zusamm'n und zeig mal, wie gut du Rad schlagen kannst
 Durch all die Nackenschell'n der Araber-Bratpfannenhand
 Yo, die AK-47 wird verballert in Sun Diego
 Wie ich bei Partyorgien in Kalifornien
 Du saßt mit Damenohreringen mit mir im Interview bei Falk
 Voll verstummt und am zittern wie ein Parkinsonpatient
 Junge, gönn dir mal 'ne Testonadel, du bist voll verklemmt
 Wie meine motherfucking Bettschublade, wenn sich zu viel Cash drin stapelt
 Bring mir das Frettchen Laas, ich diss' den Gnom
 Doch ich lass' seine Mutter raus – auf den Strich zum Blow'n

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Ich werd' deine Mama bängen, bei ihr Samen spenden
 Und das alles nur, weil dein Part mit Jaja endet
 Wir ballern mit der Gun auf Menschen
 Auf offener Straße mit Beamten kämpfen
 Jung, sind die zwei im Vergleich zu B-Tight
 Brutal, ab jetzt werden wieder Highkicks verteilt
 Gutaussehend, fick' nur Bitches ab zwei Million'n Likes
 Jung Brutal Gutaussehend, euer Hype ist vorbei

[Part 2: Farid Bang]

Wir zünden Fahrzeuge an (und?), ich fahr' Zeugen an
 Bist du Millionär, gibst du mit dein'n Fahrzeugen an
 Gebe Laas' Freundin Schwanz, fick dein'n Krüppelflow
 Der den Deutschen kein Glück bringt, Homes, wie ein Flüchtlingsboot (hehe)
 Meine Lebensaufgabe ist Rappern Zähne raus-schlagen

Und Konrads Lebensaufgabe ist sich die Nägel blau malen
 Ich zerficke Trapkanaken im PSG-Trikot
 Oder in Parisanzügen wie das TGV-Symbol
 Mercedes-Benz in rot, ich trag' LV
 Deine kleine Schwester fragte nach 'nem Selfie
 Danach fragte sie mich, ob ich ihr Geld gib
 Denn sie hatte es in sich wie Melbeatz
 Der Raubmörder mit Traumkörper, ich feier' mit Bitches
 Eine leckt die Eier beim Wichsen, ich mach' 'nen Dreier mit SXTN
 Und die Weiße von denen hat mir auch den Arsch geleck
 Sie ist wie 'ne Geschlechtskrankheit, sie wurde vom Frauenarzt entdeckt

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Ich werd' deine Mama bängen, bei ihr Samen spenden
 Und das alles nur, weil dein Part mit Jaja endet
 Wir ballern mit der Gun auf Menschen
 Auf offener Straße mit Beamten kämpfen
 Jung, sind die zwei im Vergleich zu B-Tight
 Brutal, ab jetzt werden wieder Highkicks verteilt
 Gutaussehend, fick' nur Bitches ab zwei Million'n Likes
 Jung Brutal Gutaussehend, euer Hype ist vorbei

[Part 3: Farid Bang & Kollegah]

Fünftausend Milligramm Galenika im schwarzen Mercedes
 Und behältst du den Fokus, ist von 'nem Wagen die Rede
 Kille Laas per Machete, werde verfolgt von der Kripo
 Meine Munition ist wie Charlotte – verschossen in Sido, ah
 Wir hinterlassen blutiges Chaos
 Ich fahr' im Murciélago durch Burkina Faso (hehe)
 Die Texte gegen meine Abschaumgegner
 Öffneten mir mehr Türen als ein Knastaufseher
 Ey yo, Ali, mach doch endlich mal 'nen Schwangerschaftstest
 Was Gangsterrapking? Dein Chef ist der Gandalf des Raps
 Jeder hat's langsam gecheckt, das ist kein Mann, der sich fetzt
 Wenn der mal Haken verteilt, dann in sei'm Anglergeschäft
 Pro Stück zwei Euro, davon muss er ein'n an Mafia bezahl'n
 Zack, ist die Kohle überwiesen wie bei Barbecue im Park

Ey, dem gehört nur eine Papierhälfte seines
Kontoauszugs
Boss und Banger, mehr Rückgrat als ein Bron-
tosaurus

[Hook: Farid Bang & Kollegah]
Ich werd' deine Mama bangen, bei ihr Samen
spenden
Und das alles nur, weil dein Part mit Jaja endet
Wir ballern mit der Gun auf Menschen
Auf offener Straße mit Beamten kämpfen
Jung, sind die zwei im Vergleich zu B-Tight
Brutal, ab jetzt werden wieder Highkicks ver-
teilt
Gutaussehend, fick' nur Bitches ab zwei Milli-
on'n Likes
Jung Brutal Gutaussehend, euer Hype ist vorbei

Titel 11: Frontload

[Part 1: Farid Bang]
Pimp slap-blue war der Renner bei etlichen
Hausfrau'n
Dieses Jahr wird es berbisches Faustblau
Versteck dich im Laufhaus, du Körperklaus
Du warst nie ein Rapper und das hört man
auch
Jeder Philipp Lahm macht auf Nicky Barnes
Doch ich komme mit Derendorfern
Bleibe hardcore, kein Diktator
Doch ich greif' Gs in deren Dorf an (ey)
Du weißt, dass ich Ballermann trug
Wurd' von Amcas gesucht, so wie Hamad
Chahrour (45)
Es beginnt mit 'nem Hallo im Club
Doch ich habe am Schluss einen Samenerguss
Weil ich Morde begeht' vorm Morgengebete
Und dabei einen Pornofilm dreh'
Du gehst zu den Bullen, plapperst mal wieder
Und beschreibst den Gangster wie Knasttät-
wierer
Bewaffneter Dealer, entführe Metrickz
Ficke deine Mutter heute syrer-mäßig
Nachdem ich ihr mein Messer durch die Kehle
führe
Steck' ich ihre Gliedmaßen in 'ne Rewetüte
(ey)
Ich möchte am linken Handrücken
Ein'n Abdruck von Bibis Zahnücke
Ich ficke deine fette Mutter
Und stoße von hinten wie Treppenschubser
Sie dissen mich ungerne (ne)
Weil sie dann gebumst werden (he)
Die einzige Möglichkeit, mein'n Ruf zu verlie-
ren
Ist, wenn ich irgendwann stumm werde

Muskelmasse vom Nuttenklatschen im Bahn-
hofsviertel
Und habe mit Anecken Erfolg wie Star-Wars-
Filme

[Pre-Hook: Farid Bang & Kollegah]
Ich rapp' das, was mich im Leben grad bewegt
(-wegt)
Und in letzter Zeit ist es Mercedes AMG (G)
Ja, ich baller' mir zum Wachstumsschub Kur'n
(Kur'n)
23 Spritzen nenn' ich Akupunktur

[Hook: Kollegah]
Ich mach' Frontload (ey) wie Jean-Claude (ey)
Gebe dir 'ne Kombo, so wie Tong Po
Ich mach' Frontload (ey) wie Jean-Claude (ey)
Bis die Arme platzen wie mein Konto
Ich mach' Frontload (ey) wie Jean-Claude (ey)
Gebe dir 'ne Kombo, so wie Tong Po
Ich mach' Frontload (ey) wie Jean-Claude (ey)
Bloodsport, dein Blut färbt den Beton rot

[Part 2: Kollegah]
Yeah, ein Album wie Donnerschlag an 'nem
Sommertag
JBG, die zwei Pusher wie Wonderbras
Rocks tickende, Cops killende, top spittende
MOKs billige Fotze ins Loch fickende Block-
kings
Fegen wieder durch die Szene wie zwei Säge-
blätter
Ehrenmänner rufen an, doch ich leg' auf wie
David Guetta (ey)
Lasst mal eure Politik, ihr harten Schädelbre-
cher
Trifft man euch live, ist alles Friede, Freude,
Ferienwetter
Wir sind Regelbrecher mit Machetenstecher
Hart wie Käfigkämpfer, ruf dein'n Lebensret-
ter, kleiner Penislecker
M.O.030, spar dir deine Hooks, du Kräppel-
Rapper
Jeder sieht, die klingen krumm – Säbelmesser
Schreibt man Laas in die Suchfunktion
Dann fragt Google bloß, „Meinten Sie Huren-
sohn?“
Ich shoote los mit der Glock dann beim Drive-
by
Und Blut spritzt hoch vom Bordstein zur Sky-
line
Muay Thai, Fightstyle, Stiereier
Doggystyle für dich heißt im Tierheim mit
Vierbeiner (hey)
Die zwei Killer zerficken dein Image immer
wieder

Locker, bis zum Tag, an dem du stirbst, Alter,
bang bang
Kompromisslos wie Kombos von Klitschkos
(Klitschkos)
Du bist wie SpongeBOZZ beim Dicksblow'n
(yeah)
Und lässt deine Arabs komm'n
Aber keine Chance, Düsseldorf ist Babylon

[Pre-Hook: Farid Bang & Kollegah]
Ich rapp' das, was mich im Leben grad bewegt
(-wegt)
Und in letzter Zeit ist es Mercedes AMG (G)
Ja, ich baller' mir zum Wachstumsschub Kur'n
(Kur'n)
23 Spritzen nenn' ich Akupunktur

[Hook: Kollegah]
Ich mach' Frontload (ey) wie Jean-Claude (ey)
Gebe dir 'ne Kombo, so wie Tong Po
Ich mach' Frontload (ey) wie Jean-Claude (ey)
Bis die Arme platzen wie mein Konto
Ich mach' Frontload (ey) wie Jean-Claude (ey)
Gebe dir 'ne Kombo, so wie Tong Po
Ich mach' Frontload (ey) wie Jean-Claude (ey)
Bloodsport, dein Blut färbt den Beton rot

Titel 12: Warlordz

[Intro: Kollegah]
Ah, yeah

[Part 1: Kollegah & Farid Bang]
Ich dope mich zu wie Radsportler, zerstech'
Sido die Aorta
Und zerstör' Mark Forsters Darmflora per
Schlagbohrer
Ein Schlag mit dem Barhocker, danach ist dein
Zahn locker
Ich lad' Shotguns und lebe mein Reallife wie'n
GTA-Zocker
Jag' Opfer, bang' Sidos dämliches schieß Flitt-
chen
Sie ist zu eng, ich nutz' ihre Tränen als Gleit-
mittel (yeah)
Dein Leben ist Science-Fiction wie ein Mar-
vel-Comic
Ich sag's dir auf Berlinerisch: Wenn deine Ma
will, komm' ich
Neuerdings rappt mir jeder über Mios und
Benz
Doch alle machen sie das Gleiche wie Ryu und
Ken
Anabol statt Abitur, ich bin Einzeller im Game
Während Zuna sich im Video wie ein Seiltän-
zer bewegt

Chille mit Freigängern bis zehn, komm' im
Escalade
Und vergewaltige Estikay trotz seines Pfeffer-
sprays, ey
Und deine Tour endet mit Einschussnarben
Geiseldramen oder im Leichenwagen

[Pre-Hook: Kollegah]
Butterfly, Tanktop
Goldkette, Gun im Tresor (yeah)
Schlagringe, Testo
Charakter durch Hanteln geformt (ah)

[Hook: Kollegah & Farid Bang]
Du landest auf dem Boardwalk
Blutbad, Massaker in dei'm Vorort
Nutte, wir sind Warlordz
Ah, keine Zeit für Smalltalk
Wir begeh'n mit Basey in dei'm Dorf Mord
Nutte, wir sind Warlordz
Du landest auf dem Bordwalk
Blutbad, Massaker in dei'm Vorort
Nutte, wir sind Warlordz
Ich stech' durch deine Cordon
Wir kommen wie Türken im Corso
Nutte, wir sind Warlordz (Warlordz)

[Part 2: Kollegah & Farid Bang]
Du hörst Uzischüsse hall'n, deine Crew wird
überfall'n
Wir tragen Skalps von deiner Gang an unsren
Guccigürtelschnall'n
Blut spritzt überallhin, wenn ich dich mit
Buschmessern kill'
Hinterlässt Farid vorbildlich ein „Vorsicht
Rutschgefahr!“-Schild
Ich pack' mir Chakuza und steck' seine grotes-
ke Gnomfresse
In die Toilette und zermatsch' sein'n Kopf per
Klodeckel
Bam bam, los, lächel, parallel dazu sieht man
MOK
Im Park Enten im Kampf um Brotreste totste-
chen
Koksstrecken, ich geb' diesem Laas Unltd
Von der Salafistenclique arabischen Dick
Baller' mich durchs Biz und wer am iPhone
grad muckt
Wird vom Querschläger getroffen wie Eisho-
ckeypucks
Robert Geiss' Fotze schluckt, denn sie steht in
der Kreide
Hab' ich was in der Hinterhand, dann kein
chinesisches Zeichen
Und dieselbe Hand, mit der ich Nutten weg-
klatste

Geht auf Zunas Nacken wie 'ne Umhängetasche

[Pre-Hook: Kollegah]

Butterfly, Tanktop

Goldkette, Gun im Tresor (yeah)

Schlagringe, Testo

Charakter durch Hanteln geformt (ah)

[Hook: Kollegah & Farid Bang]

Du landest auf dem Bordwalk

Blutbad, Massaker in dei'm Vorort

Nutte, wir sind Warlordz

Ah, keine Zeit für Smalltalk

Wir begeh'n mit Basey in dei'm Dorf Mord

Nutte, wir sind Warlordz

Du landest auf dem Bordwalk

Blutbad, Massaker in dei'm Vorort

Nutte, wir sind Warlordz

Ich stech' durch deine Cordon

Wir kommen wie Türken im Corso

Nutte, wir sind Warlordz (Warlordz)

[Outro: Kollegah & Farid Bang, beide]

Wir sind Warlordz

Ich komme samstags aus New York mit einer Pumpgun in dein Dorf

Nutte, wir sind Warlordz

Yeah, mit mehr Kanten an Bord als ein Gefangenentransport

Nutte, wir sind Warlordz

Ich werd' deine Mutter nehmen, deine Gang muss die Flucht antreten

Wir trennen deine Halsschlagader mit der Buschmachete

Leichter auf als deine Rucksacknähte, Warlordz

Titel 13: Die letzte Gangsterrapcrew

[Part 1: Farid Bang]

Farid Bang fickt Ami-Trends und begeht offensichtlich Rappermord

Denn JBG ist Gangstertalk in Bodybuilderwettkampfform

Von Compton bis nach Ecuador, Fotzen wie Sierra, yoa

Arbeiten, wenn ich will, für paar Groschen in dem Bangerstore

Bomben in das Pentagon, fick die Mama Teesys

Oder wieder ma' Bibi wie auf Viagra Shirin Königlich, vermöbel' dich, ich ficke dich

Schwanz

Und drück' ich Daumen für die Bullen, ist Tinte daran

Drehkick gegen Laas, ich fick' Metrickz in den Arsch

Schlag' Bonzenkinder wie Konrad Schindler zurück ins Mädcheninternat

Wegen meiner Aussagen wollen sie mich in U-Haft stecken

Denn sie war voller Ungereimtheiten wie Zunas Texte, ah

Pico, du kannst besser tanzen als rappen

Ich komm' mit Gun zu dem Treffen, wo ich Beamte verletze

Klaust du viel, bist du ein König, klaust du wenig, bist du Dieb

Wenn ich in Anis Richtung schieß', treff' ich den şerefsiz Ali

[Hook: Kollegah & Farid Bang]

JBG 3, wir stürmen mit Shotgun dein Haus Und am nächsten Tag wachst du im Kofferraum auf

Hier kommt die letzte Gangsterrapcrew Und mein Messer trägt Blut für 'ne RapUpdate-News

JBG 3, Rapper dissten uns beide Das Ende vom Beef 'ne Vermisstenanzeige

Yeah, die letzte Gangsterrapcrew Die Baretta spuckt Kugeln für 'ne RapUpdate-News

Yeah, die letzte Gangsterrapcrew

Die Baretta spuckt Kugeln für 'ne RapUpdate-News

[Part 2: Kollegah]

Wir sind das Rapmonopol, die Hauptkommandozentrale

Die Traumkollabo des Jahres knallt wie Auto-karambolagen

Denn der Sound kommt halt von der Straße wie dein Saufboldvater am Abend

Bitch, wir machen Rapnewcomer zu Baumwollplantagensklaven

Consciousrapper machen Wirbel um Nichts wie'n Staubtornado Saharas

Doch die Message ist heiße Luft wie 'ne Rauchwolke von Indianern

Ich halt' Shotguns auf Metrickz

Nehme mir seine Fotze, gebe der Kleinen Cock und dreh' dann dabei 'nen Blog wie bei Tetris

Red nicht, ich fick' die Krüppelszene und zerstückel' jeden

Diese Rapper, die von der Stütze leben wie Krückenläden

Jeder singt und tanzt, alles einheitlich, Schwuchteln

Jetzt wird Rap wieder steinzeitlich

Alles feige Bitches, labert nicht von Stolz und Ehre

Mann, was für Männer? Ihr seid Schafe, die gemolken werden

Während wir Kings sind und es schamlos
raushäng'n lassen
Wie Bumaye seine Bauchspeckmasse

[Hook: Kollegah & Farid Bang]
JBG 3, wir stürmen mit Shotgun dein Haus
Und am nächsten Tag wachst du im Koffer-
raum auf
Hier kommt die letzte Gangsterrapcrew
Und mein Messer trägt Blut für 'ne Ra-
pUpdate-News
JBG 3, Rapper dissten uns beide
Das Ende vom Beef 'ne Vermisstenanzeige
Yeah, die letzte Gangsterrapcrew
Die Baretta spuckt Kugeln für 'ne RapUpdate-
News

[Part 3: Farid Bang & Kollegah]
Gestern Bratwurst mit Senf, heute Hardcore-
Moslem
Beim nächsten Syrienbesuch kommt Abu Laas
mit ins Camp
Doch bevor er das tut, werd' ich sein'n Schädel
aufbrechen
Mit einem Totschläger wie Veysel aus Essen
Shindy sagt zu seiner Mutter, „Mach ein'n
Vaterschaftstest
Denn vielleicht bin ich der Sohn von Kanye
West“, ah
Ganz egal, in welchem deutschem Bundesland
Ich lass' V-Männer verschwinden wie das
Zeugenschutzprogramm
Bitch, weil Para nie da war wie mein kanadi-
scher Vater
Wollen wir Beute und seh'n rot – albanischer
Adler
Kid, ey yo, die Drogenmafiaipaten
Geh'n mit Kobrahautsandalen über Kokast-
rauchplantagen
Lassen Läufer Zeug verteil'n zwischen den
Großstadthausfassaden
Wir sind wie Venedig, wir komm'n mit Boten
auf den Straßen
Es sind Robocop und Terminator
Damit wir zwei aufs Cover passen, muss der
Grafiker per Photoshop die Körper schmälern

[Hook: Kollegah & Farid Bang]
JBG 3, wir stürmen mit Shotgun dein Haus
Und am nächsten Tag wachst du im Koffer-
raum auf
Hier kommt die letzte Gangsterrapcrew
Und mein Messer trägt Blut für 'ne Ra-
pUpdate-News
JBG 3, Rapper dissten uns beide
Das Ende vom Beef 'ne Vermisstenanzeige

Yeah, die letzte Gangsterrapcrew
Die Baretta spuckt Kugeln für 'ne RapUpdate-
News

Titel 14: Massephase

[Part 1: Farid Bang]
Ich dachte, es gibt kein Schweinefleisch bei
Papa Ari, yeah
Doch als ich reinging dacht' ich, „Was macht
dann Ali hier?“ (hä?)
Laas Unltd., in Arsch gefickt wird deine Fot-
zenmutter (die Bitch)
Und ich roll' den Blunt, denn mein Kontostand
ist länger als meine Kontonummer
X-Large, denn ich fick' hart, du wirst sexuell
misshandelt (Pussy)
Und Sido schickt seinem Hurensohn per Mess-
enger ein Schwanzbild
Komme mit Bangern in goldenen Gewändern,
sie stecken Dolche in Rapper
Und wir ficken die gesamte Szene wie ein
Pornodarsteller (heh)
Baller' dem gottlosen Cro in sein'n Kopf Muni-
tion
Verliebt sich eine Frau in mich, dann nur per
Stockholm-Syndrom
Und die Fotze Laas verliert per Box 'nen Zahn
Er wollt' uns ficken, doch wird's nicht packen
wie Dr. Knarf
Und ich fick'e Cordon-Sport, nehm' mir deine
Bitch im Porno vor
Das Einzige, was ich beiseite leg': mein'n Dick
in Boxershorts
Anabol, die Casanovas, ihr Album ist da
Verkaufszahlen schießen in die Höhe – Mara-
thonstart

[Hook: Kollegah & Farid Bang]
JBG 3, wir sind der Beweis, dass man Body-
builder vermarkten kann
Ich fick' deine Mutter, die Nutte, bin dabei so
real, ich habe Versace an
Ich bin nicht Miami Yacine, doch sie fragen
mich, „Was ist in dich gefahren?“
Wenn ich weiter so viele Rapperfrauen
schwängere, gehe ich bald pleite durchs Kin-
dergeldzahlen
Blaulichtschein, Truppenlaster, Qdex Lounge,
Bullenrazzia
Wir geh'n ab wie die Russenmafia und machen
Rapper zu Schutzgeldzahlern
Muskelkater vom Schellen verteilen, rollen
Rapperleichen in den Teppich ein
Tagteamfight, krasse Arme, den Hunger verlo-
ren? Nur auf Massephase!

[Part 2: Kollegah]

Laas Unltd., du Clown, vom Backuprapper
zum Sklaven
Ich pack' dich, schüttel' dich und frag', ob du
behindert bist, du Lauch
Du wirst per Springmesser missbraucht
Yo, ich ramme die drei Zentimeter lange Klin-
ge in sein'n Bauch und sie kommt hinten wie-
der raus (yeah)
Der King, ich tauche auf in dei'm Laden und
schmeiße da Flaschen wie'n Bartender
Kollegah der Boss, ich mach' aus Clanmem-
bern Organspender
Rolle tief im SL und geb' deiner Tochter 'nen
Job im Bordell
Da hat der Boss noch offene Stell'n wie MOKs
Fotzenkopf nach paar Schell'n
Godfather im Pelz, du machst auf hart, aber
bist dann am Ende nur 'n kleiner Schwanz
wie'n
Tiger Scampi, Boss und Banger, Al Capone
und Meyer Lansky (yeah)
Baller' Blei auf Junkies und zwing' Kitty Kat
zum Morgengebet
Burka tragend, denn sie hat 'n Horrorfilmface
wie Dorian Gray
Don in dem Game, Riesenvilla, Hoodpoesie
wie Friedrich Schiller
Wir klatschen drauf wie den Lieblingsfilter auf
Bizepsbilder, die Gs sind killer
Platz da, Sklave, was Mafiapate? Junge, mach
dich grade wie 'ne Wasserwaage
Du hast nur dann mal 'n Auge auf der Street,
wenn ich deinen Kopf in den Asphalt schlage

[Hook: Kollegah & Farid Bang]

JBG 3, wir sind der Beweis, dass man Body-
builder vermarkten kann
Ich fick' deine Mutter, die Nutte, bin dabei so
real, ich habe Versace an
Ich bin nicht Miami Yacine, doch sie fragen
mich, „Was ist in dich gefahren?“
Wenn ich weiter so viele Rapperfrauen
schwängere, gehe ich bald pleite durchs Kin-
dergeldzahlen
Blaulichtschein, Truppenlaster, Qdex Lounge,
Bullenrazzia
Wir geh'n ab wie die Russenmafia und machen
Rapper zu Schutzgeldzahlern
Muskelkater vom Schellen verteilen, rollen
Rapperleichen in den Teppich ein
Tagteamfight, krasse Arme, den Hunger verlo-
ren? Nur auf Massephase!

Titel 15: Eines Tages

[Part 1: Farid Bang]

Chakuza der Warmduscher will kein'n richti-
gen Beef
Das Leben ist wie 69, du kriegst, was du gibst
Sonny Black, wird er von mir per Tritt bestraft
Läuft er zur *Arafat*, als mache er 'ne Pilger-
fahrt, ah
Ich lass' mich vom Martinshorn nicht bremsen
Der Labrador von Anis, er heißt David Orhan
Hänsel
Fick' mit AK-47 deine Gärtnerfrisur
Orhan Hänsel: halb Türke, halb Märchenfigur
Räum' die Zähne vom Flur, wenn ich dich per
Rückhand streife
Und Laas zu signen ist, als würd' man Müll
recyclen
Jeder in der Szene weiß, dass ihr nur Rapskla-
ven seid
Ali zahlt beim Fettabsaugen den sechsfachen
Preis, ah
Und jeder der Jungs der Sekte
Fiel dem MOK in den Rücken wie Schuppen-
flechte
Ich hab' Luxusketten und mach' Kabelruder-
training
Farid Bang, Armumfang Ali Bumaye
Hagebuttentee, nachdem ich von Laas die Mut-
ter nehm'
Und sie sagt, „Grüß mir den Felix, ich hab' ihn
lange nicht geseh'n!“, ah
Nutte, wir sind Muskeltitan'n
Ich verbrenn' mein Geld, bevor ich ein'n Cent
Schutzgeld bezahl', Bitch

[Hook: Farid Bang & Kollegah]

Als ich mein Label gründete und Elvir lachte
Hätte er niemals gedacht, dass ich mehr als
Selfmade mache
Denn in meinem Leben gab es keine elfte
Klasse
Und auch kein Studium mit BWL und Mathe
Als man dachte, „Der weiß nicht, wie man ein
Mikrofon hält!“
Wusst' ich, eines Tages wird der Lamborghini
bestellt
Denn ich hielt den Kopf hoch wie ein ISIS-
Rebell
Diese zwei war'n Brüder, lange vor dem lila-
nen Geld

[Part 2: Kollegah]

Untouchable wie ein Dampfplattengrill (yeah)
Wir hol'n Deutschrapp wieder runter von sei'm
Franzackentfilm
Zieh'n die Pumpgun und kill'n, bis Traprapper
flüchten

Yo, wenn wir mal Clubsound machen, dann
 beim Messerzücken
 Nackenmuskeln bis zum Ohrläppchen
 Ich lass' Sun Diego sucken und bezahl' die
 Schlampe mit 'nem neuen Michael-Kors-
 Täschchen
 Yeah, ich geh' mit Schlagring auf dich los
 Land' ich mal im Knast, dann im Heli, um
 Farid rauszuhol'n
 Was suchst du Beef, wenn von vornherein
 feststeht, dass
 Du dir an der Kante die Zähne ausbeißt, wie
 wenn ich dich Bordstein fressen lass', heh?
 Fahr' ich vor, gerät dein Mafiakreis in Panik
 Mein Benz sticht dir ins Auge wie das Butter-
 fly von Farid
 Schwere Waffen und AK-Clips, mein Anzug
 italienisch
 Deine Krawatte kolumbianisch, ich bin Pablo
 Escobar, Bitch
 Du hängst mit Jungs, die dich aus Geldgier
 ausnehm'n
 Was für „Zeiten ändern dich“? Dein Film ist
 „12 Years a Slave“ (pfuh)
 Laas' Bitch wird jetzt auf Cokelines gefickt
 So, dann seh'n wir ma', wat die kann, wie bei
 Romreisetrips
 Kill' jeden Todfeind im Biz, sucht ein Fotzen-
 rapper Stress
 Dann werden ihm OGs geschickt wie in
 WhatsApp-Messages, yeah

[Hook: Farid Bang & Kollegah]
 Als ich mein Label gründete und Elvir lachte
 Hätte er niemals gedacht, dass ich mehr als
 Selfmade mache
 Denn in meinem Leben gab es keine elfte
 Klasse
 Und auch kein Studium mit BWL und Mathe
 Als man dachte, „Der weiß nicht, wie man ein
 Mikrofon hält!“
 Wusst' ich, eines Tages wird der Lamborghini
 bestellt
 Denn ich hielt den Kopf hoch wie ein ISIS-
 Rebell
 Diese zwei war'n Brüder, lange vor dem lila-
 nen Geld

Titel 16: In jeder deutschen Großstadt

[Intro: Frau, Kollegah, & Farid Bang]
 „Hey, hey, hey, Moment!“
 „Ey, wer bist du denn? Ey, verpiss dich, hier
 ist Backstage!“
 „Jaja, doch genau mit dir muss ich ein Wört-
 chen reden.“
 „Was willst du?“

„Und mit deinem Freund Farid.“
 „Ja, was willst du denn?“
 „Ich hab' immer noch kein Geld von euch be-
 kommen, ich kann mei'm Sohn keine Schulhef-
 te kaufen, ich kann dem nix kaufen.“
 „Ja, ist gut, ja, ja, ey. Farid, Bruder, haste ma'
 eben 'n Fuffi, Kindergeld? Hier ist wieder so,
 irgendsonne Tante, Alter, der hab'n wir wohl
 irgendwann mal 'n Hurensohn gemacht.“
 „Fuffi? Hör mal, dat hatt' ich sechs Jahre nicht
 mehr in der Tasche, Jung. Komm, ab mit der
 Fotze!“

[Part 1: Kollegah]
 Ich atme ein und der Hemdknopf platzt
 Atme aus und nochmal ein und das Tanktop
 platzt
 Ich fick' Bangbros-Sluts, kommt der stahlharte
 Boss
 Dann ist Ruhe im Karton wie der Schlafplatz
 von MOK
 Meine Schlaghand ist top wie meine physische
 Natur
 Ich hau' den Kopf von Ferris' Mutter auf die
 Spültischarmatur
 Wir machen's überall im Flur, doch ist ihr
 Drecksface im Sextape
 Lass' ich die Bänder schneiden wie bei türki-
 scher Rasur
 Voll auf Testo wie ein dauergeiler Bauarbeiter
 Fick' ich ApoRed versehentlich, denn er trug
 Frauenkleider
 Jetzt ist auch egal, also fick' ich noch DieAus-
 senseiter
 Rap ist soft, wir bring'n die Wende wie Diego
 der Maurermeister
 Ich gegen Sido ist wie Mann gegen Made
 Gianni Versace gegen Junkie-Visage (aha)
 Ein Blick reicht und deine verdammte Schlam-
 pe suckt
 Sie ist wie'n Streichholz und wird heiß, wird
 sie von Kanten angemacht

[Hook: Kollegah]
 Boss und Banger, wir fiel'n als Kind ins Ana-
 bolfass
 Hundert Prozent Stoßkraft, ficken Hoes in
 Ohnmacht
 JBG auf Tour, wir sind wieder auf Mission,
 Spast
 Und zeugen einen Hurensohn in jeder deut-
 schen Großstadt
 Ein'n Hurensohn in jeder deutschen Großstadt
 Ein'n Hurensohn in jeder deutschen Großstadt
 Boss und Banger, wir sind wieder auf Mission,
 Spast

Und zeugen einen Hurensohn in jeder deutschen Großstadt

[Part 2: Farid Bang]

KMN macht auf harte Gang, heute gibt es Backpfeifen
 Wieso ähnelt mein halb steifer Schwanz deinem Handzeichen?
 Angreifen nur wegen dei'm Syrerjargon
 Und mache ich mich klein, dann nur um durch Türen zu komm'n
 Du bist Halbsyrer, MOK, denn deine Ma fickte Einen Flüchtling und verliebte sich dann Hals über Kopf
 Das KM in KMN steht für Kindesmissbrauch
 Sie haben Sex mit ihren Fans und sie filmen es auch
 Auf der Kawasaki über Miami Yacine
 Und er sagt: „Tut mir leid, ich stand im Weg, Farid Abi!“
 Habe per Schrotgewehr ungefähr drei Cops verwundet
 Meine Parts sind bahnbrechend wie MOK betrunken
 Wird' deine Tochter bumsen und wenn mich Fotzen hart dissen
 Endet es mit ein, zwei Haken wie WhatsApp-Nachrichten, ah
 Desue, als ich deiner Mutter Yarak gab
 Gingen mehr Pariser drauf als beim Bataclan

[Hook: Kollegah]

Boss und Banger, wir fiel'n als Kind ins Anabolfass
 Hundert Prozent Stoßkraft, ficken Hoes in Ohnmacht
 JBG auf Tour, wir sind wieder auf Mission, Spast
 Und zeugen einen Hurensohn in jeder deutschen Großstadt
 Ein'n Hurensohn in jeder deutschen Großstadt
 Ein'n Hurensohn in jeder deutschen Großstadt
 Boss und Banger, wir sind wieder auf Mission, Spast
 Und zeugen einen Hurensohn in jeder deutschen Großstadt

[Bridge: Kollegah & Farid Bang]

Ich mach' 'nen Josef in Koblenz, ein'n Ahmad in Gladbach
 'Nen Karsten in Aachen, 'nen Farhat in Darmstadt
 'Nen Üzgür in Duisburg, 'nen Klaus in Dessau
 Und meine Hurenöhne in Berlin nenn' ich Paul

Ich mach' 'nen Dennis in Chemnitz, 'nen Mahmut in Landshut
 'Nen Onur in Coburg, 'nen Jan-Kurt in Frankfurt
 'Nen Oskar in Potsdam, 'nen Ali im Harz
 Und meine Söhne in Berlin nenn' ich alle Lars

[Hook: Kollegah]

Boss und Banger, wir fiel'n als Kind ins Anabolfass
 Hundert Prozent Stoßkraft, ficken Hoes in Ohnmacht
 JBG auf Tour, wir sind wieder auf Mission, Spast
 Und zeugen einen Hurensohn in jeder deutschen Großstadt
 Ein'n Hurensohn in jeder deutschen Großstadt
 Ein'n Hurensohn in jeder deutschen Großstadt
 Boss und Banger, wir sind wieder auf Mission, Spast
 Und zeugen einen Hurensohn in jeder deutschen Großstadt

Titel 17: Älter brutaler skrupelloser (Outro)

[Hook: Kollegah & Farid Bang // beide]

Die Straße guckte zu, wir hab'n Schwarzgeld gemacht
 In der Town, die nie schläft, Crimetime, Mitternacht
 War'n die Härtesten im Land, und wir dissen aus Prinzip
 Jeder kennt jetzt den Westen, denn wir bang'n wie Dynamit
 Warfen Flaschen auf den Türsteher, wir hab'n Bonzen gefickt
 Immer noch Ghettosuperstars, immer noch Sonnenbankpimps
 Wir walzen Rapper platt und häng'n sie auf als Hur'nsohnposter
 Älter, brutaler, skrupelloser

[Part 1: Farid Bang]

Sido wird entführt von einer massigen Gestalt
 Dann wird ihm Valium geknallt und er kriegt Arschfick mit Gewalt
 Grafenberger Wald findet ihn ein Pfadfinder schon bald
 Mit einer Narbe an sei'm Hals und er atmet nur noch halb
 Am Tatort fanden Bullen keine DNA-Spuren
 Denn in unsrer Box waren Trainingshandschuhe
 Steh'n Gerichtsmediziner vor Siggis Leiche
 Wird er für ein'n Hund gehalten wie Frisbee-scheiben (ya kelb)
 In seinen Albträumen ruft er „Farid, Farid!“

Weil ihn seine Nutte für Farid verriet
 Ich bin auf der Welt, um diesen Bastard zu bestrafen
 Ficke deine Mum, bis deine Geschwister Papa zu mir sagen (Papa)
 Die kleine Hure filmt den Sex auch
 Sie ist eine wilde Dreckssau wie Sillas Ex-Frau
 Ich lass' keine Frage offen, außer Ali Bumaye
 Wieso reimt sich dein Name auf Haribogeele?

[Hook: Kollegah & Farid Bang // beide]
 Die Straße guckte zu, wir hab'n Schwarzgeld gemacht
 In der Town, die nie schläft, Crimetime, Mitternacht
 War'n die Härtesten im Land, und wir dissen aus Prinzip
 Jeder kennt jetzt den Westen, denn wir bang'n wie Dynamit
 Warfen Flaschen auf den Türsteher, wir hab'n Bonzen gefickt
 Immer noch Ghettosuperstars, immer noch Sonnenbankpimps
 Wir walzen Rapper platt und häng'n sie auf als Hur'nsohnposter
 Älter, brutaler, skrupelloser

[Part 2: Kollegah]
 Egal, ob klein wie Laas oder groß wie Lexington Steele
 Hauptsache, du leckst irgend'nen Stiel
 Ey yo, ich ficke dich, Paul Würdig
 Und wenn du das nicht kapiert, erklär' ich's deinem Bodyguard nochmal ausführlich auf Türkisch
 Du Alkoholiker, denk nicht, du bist James Bond
 Nur weil du gern Martinis ballerst, so wie Kay One
 Und das hier ist kein Diss an Kay One
 Der Feind meines Feindes ist mein Freund, Bruder, stay strong
 Doch du warst im Unrecht, Zeit, dass man das geraderückt
 Ali frisst Chips, Baklava, Snickers, Mars und Twix
 Doch das war's noch nicht, er nimmt 'ne Handvoll Schokoladensticks
 Mit 'nem Stapel Pringles, steckt das dann in ein'n Bananasplit
 Garniert es mit 'ner Ladung Spieße vom Adanagrill
 Taucht die ganze Masse fröhlich in 'nen Avocado
 Wickelt dann das Ganze in 'ne Family-Salamipizza

Und er fickt drauf, wie helal da die Salami ist

[Hook: Kollegah & Farid Bang // beide]
 Die Straße guckte zu, wir hab'n Schwarzgeld gemacht
 In der Town, die nie schläft, Crimetime, Mitternacht
 War'n die Härtesten im Land, und wir dissen aus Prinzip
 Jeder kennt jetzt den Westen, denn wir bang'n wie Dynamit
 Warfen Flaschen auf den Türsteher, wir hab'n Bonzen gefickt
 Immer noch Ghettosuperstars, immer noch Sonnenbankpimps
 Wir walzen Rapper platt und häng'n sie auf als Hur'nsohnposter
 Älter, brutaler, skrupelloser

[Outro: Kollegah & Farid Bang // beide]
 Früher schief angesehen'n, heute knien alle nieder
 JBG, Farid Bang, Boss, wann feurt ihr wieder?
 Damals in Flingern von Zwei-Euro-Döner gelebt
 Heute Geschäftsessen mit Majors auf der Königsallee
 Das ist wie wenn wir Benz fahr'n, da werden Vermögen bewegt
 Für all das wären wir damals bereit zu töten gewesen
 Check das Löwenemblem, check den Boxhandschuh
 Zukunftsreif, mehr als YouTube-Hypes und Bloggerruhm
 Wir beenden Deutschraps Opfertum in Stereo
 Und hab'n mehr Boxen verkauft als die WBO
 Keine Medienshow, keine Businessfeatures
 Heute wissen sie das: die Jungs von JBG sind Bros
 2009 in Düsseldorf, wir war'n die Coolsten hier
 Wir nahm'n das Rheingold auseinander wie ein Juwelier
 Stiegen von der Straße auf wie Dampf ausm Gullideckel
 Zwei Gs umgeben von Schlang'n – Guccijacket
 Und wir hab'n uns seit dem Start der Rapkarriere
 Nix vom Major vorschreiben lassen wie Army-Deserteure
 Zwar zu Anfangstagen oft hart wie'n Pumpgunstahlgesschoss

Hätten die Zigokids in Belgrad uns die Kamera
gezockt
Wär'n die Videos nie erschien'n, unsre Blogs
war'n Gamechanger
Machen wir was für die breite Masse, dann mit
Wheygainer
Boss und Banger, bei Beef zu jeder Bluttat
bereit
Wir hab'n alle gefickt wie Groupiehoes im
Fußballverein

'Ne Menge harte Zeiten auf dem Weg zum
Superstarlife
Geld kommt, Geld geht, doch eine Bruder-
schaft bleibt
Hype kommt, Hype geht, doch eine Bruder-
schaft bleibt
Eine Trilogie endet, doch eine Bruderschaft
bleibt

Das Titelbild des Booklets zeigt die Interpreten *Kollegah* und *Farid Bang* in Schutzwesten, wie sie vor drei Lichtkegeln posieren. Das Bild ist mit den Namen der beiden Musiker sowie dem Label überschrieben. Die Bildmitte ziert ein "JBG 3" Logo mit Bildunterschrift. Im Booklet finden sich weitere Abbildungen der beiden Interpreten, auf denen zu sehen ist, wie diese in martialischer Pose mit Schusswaffen, Baseballschlägern oder Kampfunden vor luxuriösen Sportwagen posieren.

Der Anregungsberechtigte regte mit Schreiben vom 05.04.2018 an, die verfahrensgegenständliche CD und ein Boxset „JBG 3 Limited Steelbox“ gemäß § 18 Abs. 1 JuSchG in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen und führte zur Begründung aus, der Titel „0815“ der CD „Bonus § 185 EP“, welche nur in dem Boxset enthalten sei, beinhalte die Passage „*Mein Körper definierter als von Auschwitzinsassen*“, die den Holocaust verharmlose.

Auch wenn nach rechtlicher Bewertung durch die Staatsanwaltschaft Berlin eine strafrechtliche Relevanz der Textzeile verneint worden sei, so sei die Passage dennoch als in hohem Maße jugendgefährdend zu bewerten. Bereits der Name der Bonus-CD „§ 185 EP“ verweise auf den Straftatbestand der Beleidigung gemäß § 185 StGB und zeige, dass die Interpreten mit den dort veröffentlichten Liedtiteln bewusst provozierten, um die Verkäufe entsprechend zu forcieren.

Hierbei werde ein respektloser und unangemessener Umgang mit der Geschichte des Holocaust und insbesondere den Holocaust-Opfern betrieben und dies bewusst für monetäre Zwecke eingesetzt. Aufgrund der Kürze der Zeit bis zur Echo-Verleihung werde auf eine weitergehende Überprüfung aller Textzeilen verzichtet.

Das verfahrensgegenständliche Album „Jung, brutal, gutaussehend 3“ erreichte in Deutschland die Spitze der Albumcharts und wurde bei der Musikpreisverleihung „Echo“ 2018 zweimal nominiert. Das Album „JBG 3“ wurde in der Kategorie Hip-Hop/Urban national mit dem Musikpreis „Echo“ ausgezeichnet.

Nach der Verleihung des „Echos“ erstatteten mehrere Personen Strafanzeige gegen die Interpreten bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf. Im Mittelpunkt der Strafanzeigen stand die Textzeile „*Mein Körper definierter als von Auschwitzinsassen*“ aus dem nicht auf dem ausgezeichneten Album befindlichen Titel „0815“. Darüber hinaus waren in einzelnen Strafanzeigen weitere Textstellen aus sonstigen Alben der Verfahrensbeteiligten zur Anzeige gebracht worden. Die Staatsanwaltschaft Düsseldorf hat per Verfügung vom 11.06.2018 (Az.: 80 Js 469/18) das Strafverfahren gegen die Interpreten *Kollegah* und *Farid Bang* eingestellt und eine Strafbarkeit verneint.

Die Verfahrensbeteiligten wurden form- und fristgerecht davon benachrichtigt, dass über die Anregung in der Sitzung am 06.09.2018 entschieden werden solle. Eine zuvor erfolgte Terminierung der Sitzung für den 05.07.2018 war auf Antrag des Verfahrensbeteiligten zu 1) vertagt worden. In der mündlichen Verhandlung haben die Verfahrensbeteiligten und ihre Verfahrensbevollmächtigten ausführlich Stellung genommen.

Zunächst wiesen die Verfahrensbeteiligten auf den hohen Kunstgehalt ihrer Musik hin. Diese sei geprägt von einem hohen kreativen Ausdruck, der unter anderem in der Geschwindigkeit der gerappten Texte zum Ausdruck komme. Die Liedtexte zeichneten sich durch anspruchsvolle Wortspiele aus, die in der Szene und von Jugendlichen wertgeschätzt würden. Ein Stilmittel im Rahmen dieser Kunstform sei allgemein der verwendete Humor, welcher z. B. in immer wiederkehrenden absurden bzw. völlig

unrealistischen Vergleichen zu erkennen sei. Diese Absurdität entspreche auch dem Konzept der Verfahrensbeteiligten, auf der einen Seite ein furchteinflößendes Auftreten an den Tag zu legen und dieses Bild dann auf der anderen Seite durch die absurden und humoristischen Texte zu brechen. Soweit in der öffentlichen Diskussion der Vergleich von Bodybuildern mit Insassen eines Konzentrationslagers beanstandet worden sei, trugen die Interpreten vor, dass diese Textzeile von ihnen zunächst ebenfalls als absurder Vergleich und keinesfalls rassistisch gemeint gewesen sei. In der Rückschau distanzieren sie sich von dieser Äußerung.

Auch in den in der Steelbox enthaltenen Videos würden sich die Verfahrensbeteiligten immer wieder selbst auf die Schippe nehmen. Chauvinistische Aussagen, die in den Texten vorkommen würden, seien Teil der Inszenierung von völlig übertriebenen Kunstfiguren. Generell seien auch die Übertreibungen als Stilmittel ihrer Musik anzusehen. Ein Teil dieser Übertreibung sei es dann beispielsweise auch, wenn Frauen in den Texten als „Ware“ bezeichnet würden. Die Musik sei insgesamt aufgrund dieser Übertreibungen mit Action- oder Splatterfilmen im Tarantino-Stil zu vergleichen, bei welchen jeder erkenne, dass keine wahren Tatsachen wiedergegeben würden und auch nicht positiv über solche berichtet werden solle. Bei den verwendeten Vergleichen gehe es den Verfahrensbeteiligten darum, in möglichst vielen Köpfen ein bestimmtes Bild hervorzurufen. Um eine möglichst große Wirkung zu erzielen, würden daher auch geschmacklose Beispiele angestellt. Dies sei ebenfalls als Stilmittel zu werten und sei immer als Äußerung der jeweiligen Kunstfigur gedacht. Zu der in den Texten verwendeten Sprache führten die Verfahrensbeteiligten aus, dass sie diese nicht „erfunden“ sondern vielmehr „gefunden“ hätten. Es handele sich um eine Sprache, die unter Jugendlichen heutzutage üblich sei. Ebenfalls zu ihrem Kunstkonzept gehöre es, diese Sprache in den Texten widerzuspiegeln.

Die in den Texten verwendeten Aussagen seien zudem nicht jugendgefährdend. Dies ergebe sich insbesondere daraus, dass diese ausnahmslos im Bezugsrahmen des Genres Battle-Rap geäußert würden. Dieses Genre stelle ein eigenes und in sich geschlossenes Universum dar. Die Interpreten wollten mit ihrer Musik in erster Linie unterhalten und nicht ein irgendwie geartetes Weltbild verkünden. Das Ziel von Battle-Rap sei es schon immer gewesen, Gewalt zu vermeiden und an ihre Stelle ein „Kampf mit Worten“ zu setzen. Wenn in den Texten die Nichtachtung anderer Interpreten des Genres geäußert würde, werde diesen damit gleichzeitig die Möglichkeit gegeben, hierauf zu antworten. Beleidigende Äußerungen seien aber immer auf konkrete „Gegner“ bezogen und in der Form einer gezielten Ansprache vorgetragen. So beziehe sich z. B. der gesamte Text des Titels „Ave Maria“ auf den Rapper Bushido. Die Aussage „Ali, du bist fett und Fette sind keine Menschen“ sei keine allgemeine Aussage, sondern ebenfalls konkret auf den Rapper Ali Bumaye bezogen. Die gesamte CD sei als „großes Finale“ des Battle-Raps zu verstehen, wie ein Show-Kampf gegen den Rapper Bushido.

Die Verfahrensbeteiligten bewerten das verfahrensgegenständliche Album zudem als „Show-down“ der Trilogie „Jung, brutal, gutaussehend“. Vergleichbar dem Stilmittel des „Showdown“ in einem Western werde in dieses dritte und letzte Album als besonders spannungs- und effektvoller dramaturgischer Höhepunkt der Handlung inszeniert.

Damit der Bezug zu dem Genre Gangsta-Rap deutlich erkennbar sei, würden die Verfahrensbeteiligten darauf achten, dass eine klare Trennung zwischen den Kunstfiguren und ihrem sonstigen Auftreten vorliege.

Jugendgefährdend sei ihre Musik auch deshalb nicht, weil an keiner Stelle in den Texten ein Aufruf zur Nachahmung oder gar zur Gewaltanwendung enthalten sei. An einer Stelle eines Videos, welches in der Steelbox enthalten sei, werde sogar ausdrücklich dazu aufgefordert, ein bestimmtes – mit der Anwendung von Gewalt verbundenes – Verhalten der Verfahrensbeteiligten nicht nachzuahmen. Ein gutes Indiz dafür, dass diese Botschaft auch bei ihren Fans ankomme, sei die Tatsache, dass es auf ihren Konzerten noch nie zu Schlägereien zwischen Fans gekommen sei. Statt der Verherrlichung von Gewalt sollten durch die Musik andere Werte vermittelt werden. So würden die Texte an vielen Stellen auf die langwährende Freundschaft der Verfahrensbeteiligten hinweisen. Auch würden die Strukturen des „Mafia-Klans“ um den Rapper Bushido in den Texten lächerlich gemacht. Gegen eine jugendgefährdende Wirkung der verfahrensgegenständlichen Medien wurde die Vermutung in den Raum gestellt, dass Kinder und Jugendliche aufgrund der hohen Geschwindigkeit, mit welcher die Texte vorgetragen würden, diese unter Umständen gar nicht verstehen könnten. Zudem sei bei der Zusammenstellung der Lieder auf den unterschiedlichen Tonträgern darauf geachtet worden, dass die besonders provokanten Lieder nicht auf dem Album „Jung, brutal, gutaussehend 3“ sondern auf der CD „§ 185 EP“ erschienen, die nicht einzeln, sondern ausschließlich in der Steelbox vertrieben wurde. Letztere sei mit ca. 50 € so teuer, dass sie nur von Fans und Kennern des Genres gekauft worden sei.

Abschließend wiesen die Verfahrensbeteiligten auf den großen Erfolg der CD sowie der Steelbox hin.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfsakte und auf den der CD Bezug genommen. Im Einverständnis mit den Verfahrensbevollmächtigten wurden sämtliche Lieder der CD in der Sitzung in Auszügen angehört. Alle Liedtexte des verfahrensgegenständlichen Tonträgers lagen den Beisitzerinnen und Beisitzern in schriftlicher Form vor.

G r ü n d e

Die CD „Jung, Brutal, Gutausschend 3“ der Interpreten *Kollegah* und *Farid Bang* war anregungsgemäß zu indizieren.

Indizierungsrelevant waren die **Titel 03** „Gamechanger“ und **06** „Wenn der Gegner am Boden liegt“ der CD.

Die Texte sind geeignet, Kinder und Jugendliche sozialetisch zu desorientieren, wie das Tatbestandsmerkmal „Gefährdung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder ihrer Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ in § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung auszulegen ist.

Nach § 18 Abs. 1 JuSchG sind Träger- und Telemedien, die geeignet sind, die Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen oder ihre Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu gefährden, von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien in eine Liste jugendgefährdender Medien aufzunehmen. Zu den jugendgefährdenden Medien zählen gemäß § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG insbesondere Medien, die unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen sowie solche Medien, in denen Gewalthandlungen wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert dargestellt werden oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe gelegt wird.

Das Gremium hat ausführlich und intensiv über den Inhalt der auf der CD enthaltenen Liedtexte beraten. Dabei ist es zu dem Schluss gekommen, dass die Texte der **Titel 03** und **06** der CD im Sinne von § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG verrohend wirken und Frauen diskriminieren. Der Text des **Titels 06** reizt zudem zu Gewalttätigkeit an.

Verrohend wirkende Medien sind solche, die geeignet sind, durch das Wecken und Fördern von Sordismus, Gewalttätigkeit, Hinterlist und gemeiner Schadenfreude einen verrohenden Einfluss auf Kinder und Jugendliche auszuüben. Daneben ist unter dem Begriff der Verrohung auch die Desensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen zu verstehen, die in dem Außerachtlassen angemessener Mittel in der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung sowie dem Verzicht auf jedwede mitmenschliche Solidarität ihren Ausdruck findet (Liesching/Schuster, Kommentar zum Jugendschutzrecht, 5. Aufl. 2011, § 18 Rn. 33).

Zu Gewalttätigkeit anreizende Medien stehen in engem Zusammenhang mit den verrohend wirkenden Medien. Während jedoch bei der durch Medien hervorgerufenen „Verrohung“ gleichsam auf die „innere“ Charakterformung abgestellt wird, zielt der Begriff der zu Gewalttätigkeit anreizenden Medien auf die „äußere“ Verhaltensweise von Kindern und Jugendlichen ab. Unter dem Begriff der Gewalttätigkeit ist ein aggressives, aktives Tun zu verstehen, durch das unter Einsatz oder Inangasetzen physischer Kraft unmittelbar oder mittelbar auf den Körper eines Menschen in einer dessen leibliche oder seelische Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise eingewirkt wird. Eine Schilderung ist dabei anreizend, wenn sie die Ausübung von Gewalt als nachahmenswert darstellt. Es soll mithin einer unmittelbare Tatstimmung erzeugenden Wirkung entgegengewirkt werden (Jörg Ukrow, Jugendschutzrecht, Rdnr. 280).

Der Text des **Titels 03** der CD ist geprägt von Inbezugnahmen anderer Interpreten des Genres Battle-Rap. Viele Formulierungen beschreiben dabei auf zugespitzte und stark überzogene und damit genretypische Weise fiktive Gewaltanwendungen gegenüber den musikalischen Gegnern. Die Textstellen sind daher überwiegend als den Regeln dieses Genres entsprechend und unterhalb der Grenzen einer Jugendgefährdung liegend zu bewerten.

Die Zeilen „*Nutte, meine Lambositze Alcantara, mache wieder mal 'nen Holocaust, komm' an mit dem Molotow/Im Hennessy für meine Enemies und lasse deine Family verbrennen an 'nem Waldrand-Parkplatz*“ wirken nach Ansicht des Gremiums verrohend, da sie diese Grenze, auch unter Berücksichtigung der im Lichte genretypischer Stilelemente zu definierenden künstlerischen Freiheit deutlich überschreiten.

Auch hier wird grundsätzlich der Angriff auf den musikalischen Gegner, in der für das Genre Battle-Rap kennzeichnenden übertriebenen und expliziten Weise geführt. Der Holocaust als Ziel, alle Juden im deutschen Machtbereich des NS-Regimes zu vernichten, steht dabei sinnbildlich für das Ziel, den musikalischen Gegner nicht nur anzugreifen, sondern zu vernichten. Die Interpreten ziehen den Holocaust und das damit verbundene Leid vieler Millionen von Menschen damit als Vergleichsgröße für einen – zumindest für das Genre Battle-Rap – alltäglichen Kontext heran, womit die realexistierende Dimension dieser Verbrechen an den Rand der Bedeutungslosigkeit verwiesen wird. Dies begründet die konkrete Gefahr, dass Kinder und Jugendliche das Ausmaß der historischen und für die Opfer und deren Angehörige individuelle Bedeutung des Holocausts verkennen und dadurch eine – über die sprachliche Ebene hinausgehende – zunehmende Abstumpfung erfolgt.

Die Heranziehung des nationalsozialistischen Völkermordes als Ausdruck für die Qualität des eigenen Vernichtungswillens führt somit durch die hierdurch verursachte Entwertung der Erinnerung zu einem nachhaltigen Empathieverlust bei Kindern und Jugendlichen.

Neben den in § 18 Abs. 1 JuSchG aufgeführten Medien sind nach langjähriger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle, bestätigt durch höchstrichterliche Rechtsprechung, auch solche Medien jugendgefährdend, die den Nationalsozialismus verherrlichen oder verharmlosen.

Jugendgefährdende Propagierung der NS-Ideologie liegt vor, wenn für die Idee des Nationalsozialismus, seine Rassenlehre, sein autoritäres Führerprinzip, sein Volkserziehungsprogramm, seine Kriegsbereitschaft und seine Kriegsführung geworben wird; Ferner dann, wenn das NS-Regime durch verfälschte oder unvollständige Informationen aufgewertet und rehabilitiert werden soll, insbesondere wenn Adolf Hitler und seine Parteigenossen als Vorbilder (oder tragische Helden) hingestellt werden. Die in einer Aufwertung, Rehabilitierung oder Verharmlosung der NS-Ideologie liegende Eignung zur sittlichen Gefährdung von Kindern und Jugendlichen im Sinne einer sozialetischen Desorientierung hat das Bundesverfassungsgericht anerkannt, vgl. BVerfG, Beschluss vom 11. Januar 1994 -1 BvR 434/87-, BVerfGE 90, 1, 18, und der Senat für vergleichbare Medien wiederholt bestätigt (vgl. etwa Senatsurteil vom 4. September 2001 - 20 A 1161/99 -, UA S. 14 m.w.N.).

Die in dem Titel erfolgte Inbezugnahme des Holocaust führt nach Bewertung des Gremiums nicht zu einer tatbestandlichen Verherrlichung oder Verharmlosung des Nationalsozialismus. Wie bereits ausgeführt, dient der Bezug auf den Völkermord als Ausdruck zur Beschreibung des auf den musikalischen Gegner gerichteten eigenen Vernichtungswillens und wird hierdurch für die Ziele des Battle-Rap instrumentalisiert. Das Gremium hat eine dadurch anzunehmende NS-Verharmlosung gleichwohl mit knapper Mehrheit abgelehnt, da die Anforderungen an ein Verharmlosen im Ergebnis nicht erfüllt sind. Ein Verharmlosen liegt nach der Rechtsprechung vor, wenn der Äußernde die Anknüpfungstatfachen für die Tatsächlichkeit der nationalsozialistischen Gewalttaten herunterspiele, beschönige oder in ihrem wahren Gewicht verschleierte (BGH NJW 689, 691 m.w.N.), etwa durch ein „Herunterrechnen der Opferzahlen“ und sonstige Formen des Relativierens oder Bagatellisierens des Unrechtsgehalts der Taten. Im vorliegenden Kontext wird die Dimension des Ereignisses zur eigenen Überhöhung jedoch nachgerade bestätigt. Eine im Sinne der Tatbestandlichkeit relevante Bewertung historischen Geschehens wird damit nicht bezweckt und auch nicht vermittelt.

Bezugnahmen auf die Zeit des Nationalsozialismus finden sich auch in anderen Titeln der verfahrensgegenständlichen CD. Auch in Bezug auf diese Textstellen hat das Gremium das Vorliegen einer Jugendgefährdung intensiv diskutiert, hat aber eine Verrohung im Sinne des § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG, ebenso wie eine NS-Verherrlichung, respektive Verharmlosung im Ergebnis verneint.

Bei der Ermittlung des Aussagewertes der Zeilen *„Dann mach‘ ich mit dem Schwarzkopf Fitna wie Adolf Hitler“* in **Titel 07** „Es ist Zeit“ ist das Gremium davon ausgegangen, dass durch Fitna auf Ereignisse rund um verschiedene Schlachten, Bürgerkriege, Unruhen, Zwist bzw. Aufruhr in der Historie der islamischen Gemeinschaft Bezug genommen wird und die Künstler in ihren eigenen Krieg oder die Schlacht gegen die Rap-Szene ziehen und im Modus des Komparativ Adolf Hitler zum Vorbild nehmen, der u.a. das Auslöschen von Partisanen im Balkan verantwortet hat. Im Ergebnis ist das Gremium davon ausgegangen, dass gefährdungsgeneigte Jugendliche mit überwiegender Wahrscheinlichkeit diesen Bezug nicht herstellen. Eine über die Inbezugnahme der Person Adolf Hitlers hinausgehende – für eine sozial-ethische Desorientierung erforderliche – Botschaft bleibt daher aus. Allein die Benennung des Namens führt nicht zu einer NS-Verharmlosung. Im Ergebnis würde das zu einer vollkommenen Tabuisierung führen, die der für eine wehrhafte Demokratie kennzeichnenden Meinungsfreiheit zuwiderliefe.

In **Titel 08** findet sich die Zeile *„Doch dabei ist er wie Adolf Hitler, der übelste Alman ever“*. Auch hier hat das Gremium die Inbezugnahme Adolf Hitlers als dem Ziel maximaler Provokation dienend bewertet. Durch die Kategorisierung als „der übelste Alman ever“ ist jedoch eine wie auch immer geartete positive Konnotation oder eine Bagatellisierung nicht gegeben, weshalb sowohl eine verrohende Wirkung als auch eine Verherrlichung bzw. Verharmlosung des Nationalsozialismus nicht anzunehmen ist.

Die Textstellen unterscheiden sich insoweit von den indizierungsrelevanten Zeilen des **Titels 03**.

Eine gesellschaftliche Missbilligung, derartige Vergleichsgrößen für das typische Stilmittel des komparativen Modus zu nutzen ist hierdurch freilich nicht ausgeschlossen.

Der Text des **Titels 06** wirkt verrohend und reizt darüber hinausgehend zur Gewalttätigkeit im Sinne von § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG an.

Bereits der Titel *„Wenn der Gegner am Boden liegt“* nimmt Bezug auf die Kampfsportart Mixed-Martial-Art, was zudem an einigen Textstellen durch Bezüge zu Personen oder Techniken bestätigt wird:

„Stich wie 'ne Hornisse, schwebe wie'n Kolibri/ Deuschraps McGregor, Deuschraps Overeem/ Erste Runde knockout, aber fuck drauf/Denn der Kampf fängt erst an, wenn der Gegner am Boden liegt/Jab-Punch, bis der Gegner am Boden liegt/Pfuh, spuck' drauf, wenn der Gegner im Koma liegt“

Die Bewertung des Titels im Hinblick auf seine jugendgefährdende Wirkung erfolgt daher unter Berücksichtigung der mit dem Setting des Kampfsports verbundenen Bedingungen. Hierzu gehört, dass das Treten, Schlagen, Clinchen, Werfen und der Bodenkampf in einem Vollkontaktsport mit möglichst wenigen Beschränkungen durch Regeln vereint wird und der Kampf auch zur Ohnmacht des Gegners führen darf.

Auch unter Berücksichtigung, dass der Text des Titels *„Wenn der Gegner am Boden liegt“* damit zum Teil die Realität von Kampfsport wiedergibt, führt die damit verbundene Botschaft zu einer verrohenden und Gewalttätigkeit anreizenden Wirkung.

Die Schilderung eines Verhaltens, bei dem ein am Boden liegender Gegner im Rahmen einer körperlichen Auseinandersetzung verletzt und gedemütigt wird, liegt zweifelsohne fern jeglicher Akzeptanz als angemessenes Mittel zwischenmenschlicher Auseinandersetzung. Die Bezugnahme auf Umstände des Kampfsport ändert hieran nichts, weil diese nur lose und auf eine Weise erfolgt, die nicht klar erkennen lässt, ob sich die Darstellung auf körperliche Auseinandersetzungen aus diesem Bereich

beschränken will. Durch die Schilderung der besonders brutalen und erniedrigenden Verhaltensweisen drängt sich die Gefahr einer gesteigerten Bereitschaft zur Gewalt- und Diskriminierungsakzeptanz im eigenen Denken, Fühlen und Handeln von hierfür empfänglichen Minderjährigen geradezu auf. Es erfolgt die konsequente Vermittlung der Botschaft, dass Demütigungen und Rücksichtslosigkeit Umgangsformen sind, die von der Gesellschaft toleriert würden bzw. zu Ansehen und Respekt führen könnten. Diese Gefahr ist auch vor dem Hintergrund zu berücksichtigen, dass körperliche Übergriffe an öffentlichen Orten (z. B. in U-Bahn-Stationen) immer wieder Gegenstand massenmedialer Berichterstattung sind. Insbesondere hat die Botschaft aber einen deutlichen Bezug zur Lebensrealität von Kindern- und Jugendlichen, in die Konflikte, auch körperliche Auseinandersetzungen auf dem Schulhof zum Alltagsgeschehen gehören. Der Inhalt hat daher eine von den Bedingungen von Kampfsportarten völlig losgelöste hohe Relevanz für Kinder und Jugendliche.

Zu den von der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle entwickelten Fallgruppen jugendgefährdender Medien zählen auch solche, die unterhalb der Schwelle des § 130 Abs. 1 StGB (Volksverhetzung) Menschen diskriminieren. Dies betrifft in erster Linie Medien, die ausländerfeindliche, antisemitische Inhalte zum Gegenstand haben oder sich gegen sonstige Personengruppen richten, die regelmäßig in der Bundesrepublik Deutschland eine Minderheit darstellen (vgl. Liesching/Schuster, Jugendschutzrecht, 5. Aufl., § 18 Rn. 58, m.w.N.).

Diskriminierung ist die Benachteiligung oder Herabwürdigung von einzelnen Menschen oder Gruppen (zumeist Minderheiten) aufgrund von Bewertungen anhand von tatsächlichen oder zugeschriebenen gruppenspezifischen Merkmalen. Zu diesen Merkmalen gehören Abstammung, Hautfarbe oder Ethnie, nationale Herkunft, Geburt, soziale Herkunft oder wirtschaftliche Verhältnisse, Sprache oder Alter, Geschlecht, Religion, politische oder sonstige Überzeugung, sexuelle Orientierung sowie körperliche oder geistige Fähigkeiten und körperliches Erscheinungsbild. Sie steht dem Grundsatz der Gleichheit der Rechte aller Menschen entgegen.

Unter Zugrundelegung dieses Grundsatzes sind die Liedtexte der **Titel 03** und **06** als Frauen diskriminierend zu bewerten. In beiden Liedern sind Textzeilen enthalten, die – ohne einen konkreten Bezug zum Feld der Auseinandersetzungen im Rahmen des Genres Battle-Rap herzustellen – sexualisierte Gewalt gegenüber Frauen beschreiben.

Die in erster Linie durch die Beschreibung sexueller Demütigung erfolgende Herabwürdigung wird besonders deutlich in folgenden Textzeilen:

03: „*Yeah, ich kommuniziere mit Bitches im Regelfall immer nur Blowjob kriegend/Yeah, Bitch, also provozier nicht, sonst wird es blutig wie'n Krokodil-Biss*“

06: „*Bitches heute wollen Jungfrau bleiben/Zwei Option'n: Arsch oder Mund auf, Kleines*“

Die beschriebenen sexualisierten Verhaltensweisen, zielen auf die Entwürdigung und Abwertung von Frauen ab. Sexualisierte Gewalt ist dabei Ausdruck von Machtausübung, Kontrolle und widersprechen damit dem Gleichheitsgrundsatz.

Das sexuelle Gefügig-Machen wird zudem als Normalfall der zwischenmenschlichen Interaktion mit Frauen dargestellt. Die gruppenbezogene Wertung zu Lasten von Frauen ist geeignet, insbesondere in patriarchalischen Strukturen aufwachsende männliche Jugendliche in ihrem Denken, Handeln und Fühlen zu bestärken.

Bereits bei der Frage, ob die geprüften Tatbestände der Jugendgefährdung durch den Liedtext erfüllt sind, hatte sich das Gremium mit den Ausführungen der Verfahrensbeteiligten und ihrer Prozessbevollmächtigten zu den mit den Titeln verfolgten Intentionen auseinanderzusetzen und zu bewerten, ob bereits die anzunehmenden, der künstlerischen Umsetzung dienenden Stilmittel geeignet sind, eine Jugendgefährdung auszuschließen.

Neben den Ausführungen der Verfahrensbeteiligten berücksichtigt die Bundesprüfstelle wissenschaftliche und gutachterliche Erkenntnisse zur jugendkulturellen Einordnung von HipHop. Einigkeit besteht in Forschung und Literatur darin, dass Rap in seinen Ursprüngen entstand, um einer gewaltfokus-

sierten, kriminellen und sexistischen Sozialisation von (benachteiligten, männlichen) Jugendlichen entgegenzuwirken. Statt in einer körperlichen Auseinandersetzung sollten Kontrahenten ihre Probleme mit Worten klären. Aus den oft blutig endenden Kämpfen sollte ein kreativer Wettstreit um die besten Zeilen werden. Dieser Battle-Charakter ist nach wie vor prägendes Stilelement von Rap.

Die den Kunstformen des Battle- und Gangsta-Rap zugeschriebenen Funktionen sind daher insbesondere die Selbstermächtigung von sozial Benachteiligten, das Füllen der zwischen realer und imaginierter Heimat bestehende Identitätslücke, die unmissverständliche verbale Verdeutlichung des kompetitiven Modus, sowie – in Abgrenzung zur Mehrheitsgesellschaft – das Herstellen eines eigenen Codes, um daraus kulturelles und soziales Kapital zu generieren.

Zudem belegen Forschung und Literatur, dass Sprache für das Genre HipHop das essentielle Stilmittel ist. Hervorzuheben sind im vorliegende Kontext die repräsentative Funktion von Sprache, als reine Sachseite, die Ausdrucksfunktion, mit der vom Sender selbst etwas zum Ausdruck kommt, die appellative Funktion, durch die der Empfänger bewusst oder unbewusst beeinflusst werden soll sowie die bei einem Kunstwerk dominierende poetische Funktion. Poetische Sprache zeichnet sich dadurch aus, dass sie assoziierte Wortbedeutungen nutzt und dadurch Mehrdeutigkeit schafft.

Unter Berücksichtigung der Verwendung von Sprache zur Erlangung der oben beschriebenen Ziele und Funktionen von Gangsta-Rap, ist dem Genre zuzugestehen, dass dies nur durch eine explizite und wirkmächtige Sprache erfolgen kann.

Eine vertiefte Bewertung, ob unter Berücksichtigung dieses Maßstabes die Grenze zur Jugendgefährdung überschritten ist, erfolgte insbesondere hinsichtlich der Diskriminierung von Homosexuellen. Diese ist nach der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle grundsätzlich gegeben, wenn die Inbezugnahme auf Merkmale wie sexuelle Neigung oder Orientierung außerhalb der oben beschriebenen Funktionen erfolgt und diese Merkmale Anlass der Herabwürdigung sind.

Die insbesondere im Sinne des kompetitiven Modus erfolgende Verwendung der sexuellen Orientierung zur Kompromittierung des musikalischen Gegners, impliziert zwar die Zuschreibung bestimmter Eigenschaften im Hinblick auf die gewählte Bezugsgruppe der Homosexuellen. Allerdings ist zu bedenken, dass die HipHop-Kultur Jugendsprache und das Sprachverständnis von Jugendlichen bereits stark beeinflusst hat und dies fortwährend tut. Insofern hat sich für den Begriff „schwul“ bereits eine vom sexuellen Kontext gänzlich losgelöste Wortbedeutung etabliert. Die Verwendung einzelner Begrifflichkeiten, wie „schwul“ oder „Schwuchtel“ gerade im HipHop ist daher nicht per se als homophob oder diskriminierend zu werten. Vielmehr handelt es sich hierbei um eine der Mehrheitsgesellschaft fremde und für diese abzulehnende Ausdrucksweise, die jedoch für die spezielle Ausdrucksweise des Gangsta-Rap als nicht tatbestandlich im Sinne des Jugendschutzgesetzes zu werten ist.

Vor diesem Hintergrund hat das Gremium die Jugendgefährdung aufgrund der Verwendung des Begriffs „*Faggotfotzen*“ (das Wort „faggot“ ist der englischen Sprache entnommen und lässt sich mit „Schwuchtel“ übersetzen) in **Titel 10** der CD abgelehnt. Im gegebenen Kontext werden damit andere Künstler der Deutsch-Rapszene, vorliegend „Bushido“ betitelt. Aufgrund dieser konkreten Bezugnahme ist klar erkennbar, dass über diesen Adressatenkreis hinaus keine verallgemeinerbare herabwürdigende Aussage über homosexuelle Menschen getroffen werden soll.

Das Gremium sieht jedoch grundsätzlich weiterhin die Möglichkeit einer Diskriminierung dann als gegeben an, wenn durch die verwendeten Begriffe eine Benachteiligung oder Herabwürdigung aus Gründen der sexuellen Identität zu befürchten ist, da dies zweifelsohne der Erziehung und Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit widerspricht. Dies kommt nicht zuletzt durch eine weitgehende gesetzliche Gleichstellung von homosexuellen mit heterosexuellen Partnerschaften zum Ausdruck.

Die vorgenommene Differenzierung zwischen der dem Genre zuzugestehenden außerhalb jeglichen formalästhetischen Rahmens liegenden Sprache und einer Diskriminierung konkreter Menschengruppen aufgrund tatsächlicher oder zugeschriebener Merkmale, hat auch hinsichtlich der Inbezugnahme

des Geschlechts, geistiger und körperlicher Fähigkeiten oder des äußeren Erscheinungsbilds zu erfolgen.

Eine Jugendgefährdung wurde unter anderem auch bei der in **Titel 04** enthaltenen Textzeile „*Ali, du bist fett und Fette sind keine Menschen*“ diskutiert. Die Aussage ist im Ergebnis als Versuch der maximalen Abwertung eines ganz konkret in Bezug genommenen musikalischen Gegners zu verstehen, mit „Ali“ ist der Interpret „Ali Bumaye“ angesprochen. Eine Inbezugnahme der gesellschaftlich abgrenzbaren Menschengruppe übergewichtiger Menschen ist der Textzeile – nach mehrheitlicher Entscheidung des Gremiums – nicht zu entnehmen.

Der Indizierung steht vorliegend auch nicht die Vorschrift des § 18 Abs. 3 Nr. 2 JuSchG entgegen. Danach darf ein Medium nicht in die Liste jugendgefährdender Medien aufgenommen werden, wenn es der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre dient.

Dieser Vorbehalt, soll der Freiheitsgarantie für Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre in Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG Rechnung tragen. Vom Schutzbereich erfasste Werke sollen nach Maßgabe der Verfassungsnorm vor einer Indizierung geschützt sein.

Nach Maßgabe der Verfassungsnorm bedeutet dabei, dass auch die Schranken des jeweiligen Grundrechts zum Tragen kommen. Demzufolge ist eine Indizierung nicht bereits dann ausgeschlossen, wenn das Werk einem der von Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG geschützten Bereich unterfällt.

So ist die Kunstfreiheit zwar vorbehaltlos, jedoch nicht schrankenlos gewährleistet. Ihre Schranken findet die Kunstfreiheit in Grundrechten anderer Rechtsträger, aber auch in sonstigen Rechtsgütern mit Verfassungsrang. Der Schutz der Jugend ist ein solcher Belang. Er wird in Art. 5 Abs. 2 GG ausdrücklich erwähnt und genießt aufgrund der in Art. 6 Abs. 2 Satz 1 GG verbrieften Elternrechts und des Rechts auf Entfaltung der Persönlichkeit aus Art. 1 Abs. 1 i.V.m. Art. 2 Abs. 1 GG Verfassungsrang. Er ist nach der vom Grundgesetz selbst getroffenen Wertung ein Ziel von bedeutendem Rang und ein wichtiges Gemeinschaftsanliegen (vgl. BVerfG, Beschluss vom 27.11.1990 (Josefine Mutzenbacher) – 1 BvR 402/87 juris, Rn. 32 ff.).

Die einzelnen Titel des Tonträgers „Jung, Brutal, Gutaussehend 3“ sind zweifelsfrei Kunst und damit vom Schutzbereich des Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG umfasst. Dies ergibt sich bereits schon bei formaler Betrachtung, weil die Gattungsanforderungen der Werktypen „Komposition“ und „Dichtkunst“ erfüllt sind.

Durch die Indizierung wird die von Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG gewährleistete Freiheit auch beschränkt. Die Aufnahme in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien hat gemäß § 15 Abs. 1 JuSchG unter anderem zur Folge, dass die aufgenommenen Medien Kindern und Jugendlichen nicht angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden dürfen.

Treten Konflikte zwischen der Kunstfreiheit und dem Jugendschutz auf, so kommt der Kunstfreiheit kein absoluter Vorrang zu. Andererseits genießt aber auch der Jugendschutz keinen generellen Vorrang gegenüber der Kunstfreiheit. Die Konflikte sind vielmehr durch eine Abwägung der beiden Verfassungsgüter im Einzelfall zu lösen. Dabei müssen die beiden Verfassungsgüter im Wege der praktischen Konkordanz mit dem Ziel der Optimierung zu einem angemessenen Ausgleich gebracht werden. Im Rahmen der gebotenen Abwägung stehen sich das Ausmaß der Jugendgefährdung auf der einen Seite und die künstlerische Bedeutung auf der anderen Seite gegenüber.

Um zur Herstellung praktischer Konkordanz in den Abwägungsprozess eintreten zu können, sind vorgelagert die Belange des Jugendschutzes sowie die Belange der Kunst zu ermitteln.

Die Belange des Jugendschutzes sind aus dem Ziel abzuleiten, Kindern und Jugendlichen eine ungestörte Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu ermöglichen. Dieser Prozess wird durch die Definition von Erziehungszielen und Entwicklungsaufgaben konkretisiert, die aus der Verfassung sowie Normen über Werte abgeleitet werden und über die schließlich in der Gesellschaft Konsens besteht. Diese Definition umfasst Fragen nach der Stellung des

Individuums in der Gesellschaft, nach Werten wie Freiheit, Toleranz, Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, oder Nachhaltigkeit und richtige Strukturen für gesellschaftliche Institutionen wie Medien.

Unter den Entwicklungsaufgaben zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit sind kulturelle und soziale Anforderungen zu verstehen, die an Personen einer bestimmten Altersstufe gestellt werden. So werden spezifische Handlungsprobleme definiert, die innerhalb dieser Lebensphase zufriedenstellend gelöst werden sollten. Diese Anforderungen entstehen durch spezielle innerbiologische, sozio-kulturelle und psychologische Einflüsse.

Klaus Hurrelmann (2006: Einführung in die Sozialisationstheorie. Weinheim: Beltz; 2010: Lebensphase Jugend. Weinheim: Juventa.) unterteilt die zentralen Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz in die vier Cluster:

- (1) Qualifikation: Entfaltung einer intellektuellen und sozialen Kompetenz
- (2) Ablösung und Bindung: Übernahme von Verantwortung und Sicherung sozialer Beziehungen
 - Aufbau einer eigenen Geschlechtsidentität
 - Ablösung von den Eltern
 - Aufbau von Bindungen zu Gleichaltrigen beiderlei Geschlechts
 - Aufbau einer Partnerbeziehung
- (3) Regeneration: Aufbau selbstständiger Handlungsmuster für die Konsumgesellschaft
 - Selbstverantwortete Nutzung des Konsumwarenmarkts und der Medien
 - Verantwortungsvoller Umgang mit Geld
- (4) Partizipation: Aufbau autonomer Werte- und Normenorientierungen
 - Aufbau eines für den einzelnen stimmigen ethischen und politischen Bewusstseins
 - Verantwortliche Übernahme von gesellschaftlichen Partizipationsrollen als Bürger
 - Einbindung in die Strukturen einer pluralistischen und demokratisch verfassten Gesellschaft

Die Bewältigung dieser Aufgaben trägt zur Ausbildung einer einzigartigen, unverwechselbaren Identität bei. Die Strukturierung und Weiterentwicklung dieser Identität zwischen Integration und Individuation ist als Kernproblem im Jugendalter zu sehen. Wenn Entwicklungsaufgaben nicht erfolgreich gelöst werden, kann sich dies auf die weitere Entwicklung auswirken. Akutes, auffälliges Verhalten kann ebenso eine Folge sein, wie längerfristige Konsequenzen und eine Gefährdung der Entwicklung zu einem eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Mitglied der Gesellschaft.

Für die Aufgabenbewältigung haben Sozialisationseinflüsse eine entscheidende Rolle. So wird die Entwicklung als ein kontinuierlicher Konstruktionsprozess verstanden, welcher in einer aktiven Auseinandersetzung einer Person mit ihrer Umwelt entsteht. Bedeutung gewinnt hierbei immer mehr der Konsum medialer Inhalte, da diese die Entwicklung und Sozialisation nachhaltig beeinflussen (Kübler, H.-D., 2009: Mediensozialisation – ein Desiderat zur Erforschung von Medienwelten: Versuch einer Standortbestimmung und Perspektivik. In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 7-26. URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ss0ar-334439>). Den Medienerfahrungen können je nach Entwicklungsstand diverse Funktionen bei der Bewältigung von altersspezifischen Entwicklungsaufgaben zugesprochen werden. So resultieren aus Entwicklungsaufgaben spezifische Themeninteressen und Nutzungsmotive. Medieninhalte können diese als Informationsquellen befriedigen und psychologische Funktionen im Bewältigungsprozess einnehmen. Jugendgefährdende Inhalte können aber auch gleichermaßen risikoreich für die Entwicklung sein und die Aufgabenbewältigung beeinträchtigen. Wissenschaft benennt als Bereiche, auf die jugendgefährdende Medieninhalte besonderen Einfluss nehmen können, die Identitätsbildung, die kognitive, körperlich-physiologische, soziale, sexuelle, ethisch-moralische und religiöse Entwicklung sowie die politische Sozialisation.

Musik kann gerade in der Adoleszenz wichtige Funktionen für die Entwicklung der Heranwachsenden innehaben. Neben Aspekten der Stimmungsregulation oder der Unterstützung der Identitätsbildung bedient Musik eine Reihe sozialer Funktionen, wie z.B. die soziale Integration in Peergroups, die Entwicklung einer politischen Gesinnung oder als Ausdruck von Provokation und Abgrenzung.

Ein Beleg findet sich beispielsweise in den Ergebnissen einer Metaanalyse aus dem Jahr 2018 (Wright, C.L. & Centeno, B., 2018: *Sexual Content in Music and Its Relation to Sexual Attitudes and Behaviors among Consumers: A Meta-Analytic Review*. Online Published. DOI: <https://doi.org/10.1080/01463373.2018.1437055>). Neben einer genreübergreifenden Analyse konnten Wright und Centeno auch mit spezifischem Bezug auf Rap-Musik (Untergruppen von 4 bzw. 5 Studien) aufzeigen, dass sexualisierter Inhalt einen nachweisbaren Einfluss auf sexuelle Einstellungen und Verhaltensweisen hat. Darüber hinaus zeigte sich, dass die Musik und Lyrik gerade bei Jugendlichen (13-17 Jahre) eine größere Wirkung auf das sexuelle Verhalten hatte, als bei jungen Erwachsenen (18-25 Jahre).

Unabhängig vom sexuellen Aspekt kann überdies von einer aggressionssteigernden Wirkung von aversiven Liedtexten ausgegangen werden. Genreunabhängig können negative bzw. verstärkende Effekte gewalthaltiger Lyrik auf aggressive Gedanken und Feindseligkeitsgefühle, Reaktionen auf Provokationen und aggressives Verhalten festgestellt werden. Studien kommen zu dem Erkenntnis, dass durch Mediengewalt geförderte aggressive Gedanken und Gefühle die Wahrnehmung sozialer Interaktion beeinflussen und aggressionsbetonte Interpretationen der Umwelt begünstigen können. Dies wiederum kann aggressivere Reaktionen, Verhaltensweisen und Dynamiken in verschiedenen Situationen begünstigen. Neuere Studien gehen mit diesen Schlussfolgerungen konform. Personen, die aversiver Musik und/oder aggressiven Textinhalten ausgesetzt waren, berichteten mehr Ärger, mehr aggressive Kognitionen, eine leichtere Zugänglichkeit aggressiver Gedächtnisinhalte und zeigten mehr aggressives Verhalten (z.B. Krahe, B. & Bieneck, S., 2012: *The effect of music-induced mood on aggressive affect, cognition, and behavior*. *Journal of Applied Social Psychology*, 33, 123-142; Schramm, H. & Wirth, W., 2011: *Musik mit aggressiven Textinhalten. Einfluss auditiver Gewaltdarstellung auf das Aggressionsniveau*. In Hofman, G.: *Musik und Gewalt. Aggressive Tendenzen in musikalischen Jugendkulturen*. Augsburg: Wissner, 57-69.). Folgt man den Annahmen des General Aggression Model, so werden dadurch aggressive Verhaltensweisen, Reaktionen und Dynamiken in verschiedenen Situationen begünstigt. Nicht zu missachten ist zudem das Modelllernen (Klassische Lerntheorie), da erfolgreiche Rapper eine Vorbildfunktion einnehmen können. In der Argumentation des Verfahrensbeitrags wird explizit auf das Bewusstsein seiner „Fan“-Gemeinde hingewiesen. Forschungsergebnisse stellen diese Annahme jedoch hinreichend in Frage, insbesondere unter Berücksichtigung der Bezugsgruppe der gefährdungsgeneigten Jugendlichen.

Wegener (2007) untersuchte die Wirkung von Gangsta-Rap mittels einer leitfadenbasierten Untersuchung mit 18 Jugendlichen (13-18 Jahre, 16 männlich), die eine besondere Affinität zu einem Rapper aufwiesen, dessen Texte Gegenstand von Indizierungsverfahren waren (Wegener, C., 2007: *Rap im Kontext sozialer Benachteiligung. Alltagskultur und subjektive Deutung*. *tv diskurs*, 11 (2), 74-79.). Dabei zeigte sich, dass die Rapper nicht unweigerlich wegen des Inhalts ihrer Texte bewundert wurden, sondern aufgrund der nach schwierigen Ausgangsbedingungen schließlich erreichten Unabhängigkeit und Omnipotenz. Dadurch erhielten sie eine Vorbildfunktion bei den sozial benachteiligten Jugendlichen, kultivierten zeitgleich aber auch Formen zum Erreichen dieses Status wie „sicherlich nicht immer wünschenswerte – Modi der Anerkennung wie auch der Abwertung anderer“ (Wegener, 2007, S. 79). Zudem zeichnete sich ab, dass die Rap-Musik auch eine Legitimationsgrundlage für eigenes Verhalten verwendet wurde. Wegener schlussfolgert daher, dass Rap nicht ursächlich für eine diffizile Lebenslage und -weise der Jugendlichen ist, an eine solche aber anschließt und die spezifische Deutung eigenen Handelns mitunter legitimiert. Weiter gibt es Hinweise darauf, dass auch wenn Inhalte als fiktiv wahrgenommen werden, die Grenzen zwischen Realität und Fantasie für Konsumenten verwischen können. Dadurch entsteht ein Kultivierungsrahmen: die Wahrscheinlichkeit steigt, dass Menschen glauben, dass das, was porträtiert wird, real ist (vgl. Weimann, 2000; Gerbner, Gross, Morgan, & Signorielli, 1994, zitiert nach Wright & Centeno, 2018).

Der Vorbildaspekt kann von besonderer Bedeutung sein, da es während der Adoleszenz zur Ablösung vom Elternhaus kommt. Zeitgleich muss der Jugendliche viele Entwicklungsaufgaben bewältigen, die neu sind und zentral für die Persönlichkeitsentwicklung. Jugendliche müssen mit ihren körperlichen Veränderungen fertig werden, sich von den Eltern lösen, neue Beziehungen zu Gleichaltrigen aufbauen, ihre sexuellen Bedürfnisse integrieren und eine neue soziale und erste berufliche Identität entwickeln (Streeck-Fischer, A., 2004: *Adoleszenz – Bindung – Destruktivität*. Klett-Cotta.). In dieser

Phase des Umbruchs spielen Vorbilder eine große Rolle. Durch die Neustrukturierung der Eltern-Kind-Beziehung, der Abgrenzung zu den Eltern, das Hinterfragen deren Einstellungen und den häufig konfliktbehafteten Prozessen der Loslösung entstehen Freiräume im Beziehungsgeflecht. Jugendliche orientieren sich nicht mehr am Rat von Eltern, sondern an medialen Vorbildern und an Peers (Mietzel, G., 2002: Wege in die Entwicklungspsychologie. Beltz.).

Es paart sich also in der Adoleszenz, dass viele neue Erfahrungen verarbeitet werden müssen, eine Abkehr von den ehemaligen Hauptbezugspersonen stattfindet und Jugendliche in dieser Phase besonders empfänglich für neue Erfahrungen und Reize sind.

Grundsätzlich kann der Stil von Rap die Differenzierung in In- und Outgroup bei den Hörern und die Identifikation mit einem bestimmten Künstler fördern (Burkard S., 2013. HipHop am Pranger. Wie die Medien eine Kultur verteufeln. Hamburg: Diplomica Verlag). Gerade bei (gefährdungsgeneigten) Jugendlichen, die sich mitten in der Identitätsfindung befinden, können dadurch bestimmte Ansichten und Einstellungen geprägt und zugänglich werden. Großen Einfluss hat hierbei der sprachliche Stil, indem bestimmte Themen präsentiert werden. Rapper verwenden Alltagssprache und erzeugen dadurch Informalität und kommunikative Nähe. Dabei wird häufig nonstandardsprachliche Aussprache, Grammatik und Lexik verwendet, die dem Jugendsprachegebrauch entsprechen. Auch die Verwendung von Diskursmarkern, kulturspezifischen Schlüsselbegriffen, urbanen Dialekten oder Mehrsprachlichkeit führen dazu, dass lokale, translokale, bi- und multikulturelle Identitäten von den Rappern verkörpert werden können. Codes der Identifikation, Zugehörigkeit und Abgrenzung werden so geschaffen. Durch die sprachliche Orientierung an der Jugend wird Nähe, Identifikation, aber auch Bewunderung erzeugt und so die Gefahr einer unreflektierten Übernahme von Einstellungen und Verhaltensweisen begünstigt.

Für die umfassende Ermittlung der beiden widerstreitenden Belange reicht es im allgemeinen aus, wenn im Rahmen der Abwägung die Gewichtung der widerstreitenden Belange so weit eingegrenzt wird, dass – jedenfalls – das im Einzelfall gebotene Mindestmaß an Differenzierung erreicht wird, das erforderlich ist, um eine dem Ergebnis angemessene Abwägung der beiderseits in die Waagschale zu legenden Gesichtspunkte vorzunehmen. Daher hängt der Umfang der durch Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG gebotenen Ermittlungen wesentlich von den Umständen des Einzelfalls ab: Je mehr sich die Waagschalen dem Gleichgewicht nähern, desto intensiver muss versucht werden, die beiderseitigen Wertungen abzusichern und auch Einzelgesichtspunkte exakt zu wägen, die möglicherweise den Ausschlag geben; ist dagegen ein Belang von vornherein offenkundig, dann ist es nicht notwendig und wäre somit unverhältnismäßig, die Gewichtung der beiderseitigen Belange weiter zu betreiben, als es zur Feststellung eines eindeutigen Übergewichts einer Seite geboten ist.

Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts kann bei der zu treffenden Abwägung für die Gewichtung der Kunstfreiheit von Bedeutung sein, in welchem Maße gefährdende Schilderungen in ein künstlerisches Konzept eingebunden sind, was eine werkgerechte Interpretation erfordert. Ferner kann dem Ansehen, das ein Werk beim Publikum genießt, indizielle Bedeutung zukommen. Ebenso können der Wiederhall und die Wertschätzung, die es in Kritik und Wissenschaft gefunden hat, Anhaltspunkte für die Beurteilung ergeben, ob der Kunstfreiheit Vorrang einzuräumen ist.

Im Rahmen einer werkgerechten Interpretation der verfahrensgegenständlichen CD muss zunächst der enorme Erfolg und die damit einhergehende große Verbreitung des Werkes Berücksichtigung finden. Dieser Erfolg drückt sich in den hohen Verkaufszahlen des Albums und in den Auszeichnungen aus, welche die Interpreten für die CD erhalten haben. Stellen sich diese Aspekte noch als Indiz für einen qualifizierten künstlerischen Gehalt des Werkes dar, ist dieser auch bei einer Analyse der verfahrensgegenständlichen CD festzustellen. Sämtliche – durchgehend dem Genre des Battle-Raps zuzuordnenden – Lieder der CD zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich der genre-typischen Stilmittel bedienen. Der erhöhte Kunstgehalt zeigt sich zum einen in der Dichte der in den einzelnen Zeilen enthaltenen Wortspiele und der damit in Verbindung stehenden kreativen Einbettung der Auseinandersetzungen mit den musikalischen Gegnern. Auf der anderen Seite ist auch die „technische“ Umsetzung der Musik als in Bezug auf das Genre Battle-Rap überdurchschnittlich zu bewerten, was insbesondere an der hohen Geschwindigkeit offenbar wird, in der einzelne Textzeilen vorgetragen werden.

Eine über die Auseinandersetzung zwischen den verschiedenen Interpreten des Genres hinausgehende Aussage ist auf der CD jedoch nicht enthalten. Das künstlerische Konzept des verfahrensgegenständlichen Mediums beschränkt sich vielmehr auf die klischeehafte Inszenierung der Kunstfiguren *Kollegah* und *Farid Bang*, welche als tonangebend in ihrem sozialen Umfeld und im Genre Battle-Rap allgemein dargestellt werden. Entsprechend der Aussage der Verfahrensbeteiligten wird dieses Bild ausschließlich zu Unterhaltungszwecken hergestellt. Eine Auseinandersetzung oder kritische Infragestellung der beschriebenen Rollen- und Wertbilder findet an keiner Stelle der CD statt.

Gebrochen wird diese Darstellung nur stellenweise durch den in den Texten vorhandenen Wortwitz, der häufig durch absurd anmutende Vergleiche von Themen erzeugt wird, welche zunächst völlig unvereinbar erscheinen. Diese Verknüpfungen werden zum Teil, weil häufig verschiedene Bedeutungsebenen angesprochen sind, erst bei einem wiederholten Anhören verständlich. Insgesamt sind die gerappten Texte daher von einem durchaus großen Einfallsreichtum und künstlerischer Gestaltungsvielfalt geprägt. Die darin liegende Qualität der künstlerischen Gestaltung wurde bei der Ermittlung der Belange der Kunst umfänglich berücksichtigt.

Auch im Rahmen der konkret betroffenen Belange des Jugendschutzes ist das hohe Maß an Verbreitung zu berücksichtigen, welche das verfahrensgegenständliche Medium erfahren hat. War diese zuvor als Indiz für einen erhöhten Kunstgehalt zu berücksichtigen, so hat sie in gleichem Maße indizielle Bedeutung dafür, dass die Interpreten auch bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt sind und damit grundsätzlich auch einen gesteigerten Einfluss auf den dargestellten Prozess der Identitätsfindung ihrer Rezipienten nehmen können. Dieser hohe Grad an Einflussmöglichkeit auf den Sozialisationsprozess liegt auch darin begründet, dass die Interpreten bewusst für ihre Texte eine Sprache verwenden, welche sie der heutigen Jugendsprache entnommen haben. Die auf diese Weise hergestellte Informalität und kommunikative Nähe gibt den Interpreten die Möglichkeit, die in den Liedern enthaltenen Botschaften besonders wirkungsvoll an ihre Rezipienten zu vermitteln.

Die im Sinne des § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG verrohend wirkenden Textzeilen, die den Holocaust in den Bezugsrahmen der genre-typischen Auseinandersetzungen überführen, beinhalten eine große Gefahr für die dargestellte Entwicklungsaufgabe des Aufbaus eines für den einzelnen stimmigen politischen Bewusstseins. Indem die Interpreten ihren Rezipienten auf diese Weise vermitteln, ein solcher Vergleich sei ohne weiteres möglich, besteht die Gefahr, dass die sich in der Bildung eines politischen Bewusstseins befindenden Minderjährigen die Bedeutung der Verbrechen der Nationalsozialisten und insbesondere die Leiden ihrer Opfer verkennen und in einen eher scherzhaften Zusammenhang stellen. Auch die Entwicklungsaufgabe der Herausbildung eines stimmigen ethischen Konzepts ist insbesondere durch die Frauen diskriminierenden Textstellen der CD gefährdet. Teil dieses Konzepts ist das Erziehungsziel der Bildung eines auf Gleichberechtigung basierenden Geschlechtermodells für das Bewusstsein jedes einzelnen. Eine solche Entwicklung kann durch die in den Texten der Interpreten zum Ausdruck kommenden Frauen diskriminierenden Äußerungen insbesondere bei Minderjährigen, die sich diesbezüglich in einer Entwicklungsphase befinden und deren Denkmuster noch zu einem hohen Grad von Unsicherheit geprägt und damit beeinflussbar sind, massiv gefährdet werden.

Zudem begründet der – sich beispielsweise in **Titel 06** der CD findende – aversive Text, in dem Formen der Gewaltanwendung nicht nur beschrieben, sondern als positiv bzw. erstrebenswert dargestellt werden, eine besonders hohe Gefahr einer aggressionssteigernden Wirkung.

Insgesamt ergibt sich damit eine hohe von den als indizierungsrelevant angesehenen Titeln ausgehende Gefahr für die soziale, sexuelle, ethisch-moralische und politische Sozialisation minderjähriger Rezipienten der Musik.

Die dargestellten Belange der Kunstfreiheit wurden vom Gremium berücksichtigt und einer intensiven Abwägung mit den Gefahren für Kinder und Jugendliche zugeführt. In Bezug auf einige Titel der verfahrensgegenständlichen CD hat diese Abwägung dazu geführt, dass diese Titel – trotz der Annahme einzelner für sich als jugendgefährdend zu bewertender Textstellen – aufgrund ihrer Einbettung in das künstlerische Konzept und dem damit einhergehenden Überwiegen der Kunstfreiheit als nicht indizierungsrelevant bewertet wurden. In den **Titeln 03** und **06** der CD überwiegen die Belange des Jugendschutzes jedoch die der Kunstfreiheit. In diesen Fällen hat das Gremium einen so hohen Grad der Gefährdung der oben benannten Erziehungsziele angenommen, dass dem Jugendschutz der Vorrang vor der Kunstfreiheit einzuräumen ist.

Ein Fall geringer Bedeutung gemäß § 18 Abs. 4 JuSchG lag nicht vor, da die Verbreitung der CD nachweislich nicht nur gering ist.

Trägermedien, die nach Einschätzung der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien einen in § 86, § 130, § 130a, § 131, § 184, § 184a, § 184b oder § 184c des Strafgesetzbuches bezeichneten Inhalt haben, sind gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 1 JuSchG in Teil B (Öffentliche Liste der Trägermedien mit absolutem Verbreitungsverbot) der Liste jugendgefährdender Medien aufzunehmen.

Der Inhalt der verfahrensgegenständlichen CD ist jugendgefährdend. Er verstößt nach Einschätzung des Gremiums nicht gegen eine in § 18 Abs. 2 Nr. 2 JuSchG genannte Strafvorschrift. Die CD war daher gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 2 JuSchG in **Teil A** der Liste der jugendgefährdenden Medien einzutragen.

Aus der Indizierungsentscheidung ergeben sich folgende Verbreitungs- und Werbebeschränkungen:

§ 15 Jugendgefährdende Trägermedien

Abs. 1 Trägermedien, deren Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien nach § 24 Abs. 3 Satz 1 bekannt gemacht ist, dürfen nicht

1. einem Kind oder einer jugendlichen Person angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden,
2. an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, ausgestellt, angeschlagen, vorgeführt oder sonst zugänglich gemacht werden,
3. im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen, in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die Kunden nicht zu betreten pflegen, im Versandhandel oder in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
4. im Wege gewerblicher Vermietung oder vergleichbarer gewerblicher Gewährung des Gebrauchs, ausgenommen in Ladengeschäften, die Kindern und Jugendlichen nicht zugänglich sind und von ihnen nicht eingesehen werden können, einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
5. im Wege des Versandhandels eingeführt werden,
6. öffentlich an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Träger- oder Telemedien außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel angeboten, angekündigt oder angepriesen werden,
7. hergestellt, bezogen, geliefert, vorrätig gehalten oder eingeführt werden, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Sinne der Nummern 1 bis 6 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.

Abs. 3 Den Beschränkungen des Absatzes 1 unterliegen auch, ohne dass es einer Aufnahme in die Liste und einer Bekanntmachung bedarf, Trägermedien, die mit einem Trägermedium, dessen Aufnahme in die Liste bekannt gemacht ist, ganz oder im Wesentlichen inhaltsgleich sind.

Abs. 5 Bei geschäftlicher Werbung darf nicht darauf hingewiesen werden, dass ein Verfahren zur Aufnahme des Trägermediums oder eines inhaltsgleichen Telemediums in die Liste anhängig ist oder gewesen ist.

Abs. 6 Soweit die Lieferung erfolgen darf, haben Gewerbetreibende vor Abgabe an den Handel die Händler auf die Vertriebsbeschränkungen des Absatzes 1 Nr. 1 bis 6 hinzuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Eine Klage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektro-

nische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; § 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

